

Neues Archiv

der

Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde

zur

Beförderung einer Gesamtausgabe

der Quellschriften deutscher Geschichten des Mittelalters.

Neunzehnter Band.



Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

1894.

IV.

Die

Münchener Handschriften 3851. 3853

mit einer

Compilation von 181 Wormser Schlüssen.

Von

Victor Krause.

In der Collectio canonum XII partium¹ begegnen bekanntlich eine Anzahl von Capiteln, welche sich durch ihre Inscription: 'Ex concilio Wormatiensi' und durch die bis hoch in die Hunderte gehenden Capitelzahlen als Bestandtheile einer umfangreichen Wormser Synode ausgeben, aber in keinen der bisher ans Licht getretenen Wormser Acten² gefunden werden konnten. Nachdem es daher Wasserschleben gelungen war, den Ursprung einer Reihe dieser Capitel zu ermitteln³, musste sich die Erkenntnis Bahn brechen, dass hier einer der so häufigen Irrthümer der Canonen-Sammler vorliegt. Und Wasserschleben stellte in Folge dessen die ansprechende Vermuthung auf, dass der Verfasser der Coll. XII part. 'eine³ unbekannte Compilation benutzte, welche mit echten Wormser Schlüssen begann, denen sodann andere Canonen, vielleicht ohne weitere Bezeichnung der Quelle jedes einzelnen, folgten, so dass ein eben nicht sehr erfahrener und umsichtiger Sammler auch diese für Wormser Schlüsse halten konnte'⁴.

Diese Annahme des verdienten Canonisten hat sich aufs glänzendste bestätigt. Es ist mir geglückt, die von Wasserschleben vermuthete Compilation im cod. Monac. lat. 3853 aufzufinden⁵ und die Entstehung derselben mit Hülfe des cod. Monac. lat. 3851 darlegen zu können⁶.

1) Vgl. Wasserschleben, Beiträge z. Gesch. d. vorgratian. Kirchenrechtsquellen S. 34 ff. — Ueber die Hss. der Coll. siehe unten Beilage VII.
2) Vgl. hierüber Dümmler, Ostfränk. Reich II², S. 205, Anm. 3. 3) A. a. O. S. 41. 4) Zustimmung auch Dümmler a. a. O. 5) Auffallend ist es, dass diese Hs., trotzdem sie im Katalog ziemlich ausführlich beschrieben ist, den Canonisten bisher entgangen ist und dass auch Kunstmann, welcher 5 Jahre nach Wasserschleben's Buch den Cod. benutzte, den Werth desselben nicht erkannt hat. Wie aus Dümmler a. a. O. zu ersehen ist (in dem Prospect zu dem Supplement wird davon nichts gesagt), hatte Floss die Absicht, aus zwei Münchener Hss. eine Sammlung von 178 Wormser Schlüssen herauszugeben. Wo der von Wasserschleben S. 42 genannte Cod. der Leyser'schen Bibliothek sich befindet, ist mir unbekannt geblieben. Ueber cod. Paris. 3878 und Heiligenkreuz 217 s. u. Beilage V. — Ich bemerke noch, dass ich während der Vorarbeiten zur Triburer Synode im Anschluss an W. und angeregt durch den Katalog, aber unabhängig von Floss zur Erkenntnis vom Werth der Hs. gekommen bin.
6) Beide Hss. waren aufs bereitwilligste von der Verwaltung der Königl. Bibliothek zu längerer Benutzung nach Berlin übersandt worden.

Monac. 3851 (M 1), welcher die Grundlage für Monac. 3853 (M 2) bildete, beginnt in dem entscheidenden Theile mit dem Conc. Wormat. 868. Es schliessen sich daran theils ohne jede Ueberschrift, theils mit nichtssagenden ('Alia capitula') oder den Ursprung angebenden Rubriken ('Melciadis papae') Auszüge aus den älteren Concilien und den echten und unechten Decretalen, Hincmar's und Theodulf's Capitel und eine Anzahl bisher unbekannter Canonen. Aus allen diesen verschiedenen auf fol. 53—72' befindlichen Bestandtheilen seiner Vorlage machte dann der Schreiber von M 2 eine zusammenhängende Sammlung von 181 Wormser Canonen, indem er, in der Meinung, die auf das Wormser Concil folgenden Capitel seien eine Fortsetzung desselben, dem index titulorum des Conc. Worm., welcher auch in M 1 dem Text vorangeht, die Rubriken der in M 1 folgenden Stücke in fortlaufender Capitel-Zählung anfügte und dementsprechend im Text nach Schluss der echten Wormser Synode das Uebrige als c. 45 u. s. w. anschloss.

Die so entstandene Compilation ist die Quelle jener in der Coll. XII partium auftretenden Wormser Schlüsse.

Ich gehe dazu über, zunächst Monac. 3851, darauf Monac. 3853, welcher wegen seines Inhalts in zwei Theile zerlegt werden muss, mit möglichster Genauigkeit zu beschreiben.

I.

Cod. Monac. 3851.

Cod. Monac. 3851 (August. 151), membr. 4^o, saec. IX., 75 fol.; vgl. Katalog der Münchener Hss. III, 2, codd. lat. I, 2, S. 124; Kunstmann, Die latein. Pönitentialbücher d. Angelsachsen S. 32 ff.; Archiv VII, S. 808 f.

Die Hs. ist, abgesehen von fol. 4', in ihrem Haupttheil bis fol. 70' von einem Schreiber geschrieben worden; fol. 71 setzt eine zweite Hand saec. IX., fol. 73 und 73' je eine Hand saec. X. ein; fol. 75 ist Schmutzblatt und mit Resten althochdeutscher Namen auf der ursprünglichen Schrift bedeckt. Eine kleine Lücke von je einem Blatt findet sich zwischen fol. 5. 6 und fol. 70. 71 und eine grössere von mehreren Blättern zwischen fol. 53. 54, welche aber durch M 2 ergänzt werden können. Die Hs. ist stark beschnitten, so dass Quaternionenzeichen nicht mehr zu finden sind.

fol. 1. Gebet in lateinischer und deutscher Sprache: Deus, cui proprium est, miserere; und: Gott thir eigenhaft ist;

vgl. Müllenhoff-Scherer, Denkmäler Deutscher Poesie und Prosa, 3. Aufl., n. XIV.

Hieronymus ad Amandum: Quaesisti a me, utrum mulier dimittet eam de domo sua = Hieronymi epist. 55, c. 3. 4 (Migne, Patrol. lat. XXII, Col. 562).

fol. 2. Excerptum de paenitentia; Auszüge aus älteren Concilien und Decretalen; vgl. Kunstmann S. 32.
fol. 4' (andere Hand). Haito's von Basel Capitula¹ ecclesiastica c. 1—8 (Cap. I, S. 363).

fol. 4. Incipiunt iudicia canonica sacerdotum ceterorumque clericorum; wieder Auszüge aus älteren Concilien und Capitularien; vgl. Kunstmann a. a. O.

fol. 6. non² revocetur. Quid est ergo = Poenitentiale Hrabans an Heribald c. 10—34 (ad aeternam beatitudinem sua gratia me pervenire concedat); Migne CX, Col. 471.

fol. 18'. Folgender index titulorum zu den auf fol. 19—26' stehenden Stücken:

Cap. I. Quid³ de eo faciendum esset, qui hominem christianum sollicitando furatus fuerit.

Cap. II. De infantibus, qui mortui inveniuntur et^a cum patre et matre, et non apparet, utrum ab eis oppressus sit ipse infans sive^a suffocatus^a an propria morte defunctus^b.

Cap. III. De eo, qui viduam proximi sui in coniugium duxerit.

Cap. IV. De eo, quod interrogabas, si pater et filius vel duo fratres, avunculus et nepos cum una muliere fornicaverint, quod^c inde faciendum esset.

Cap. V. De servo, qui fugerit dominum suum, si ille in ipsa fuga mortuus fuerit, si missas aut psalmodias pro ipso celebrantur.

Cap. VI. De eo, qui presbyterum se esse finxit, cum non esset ordinatus, et baptismi officium exercuit.

Cap. VII. De illis, qui in quadragesima ante pascha carnem manducant vel iuramenta in altare vel in sanctorum reliquiis faciunt.

Cap. VIII. De epistola Rhabani^d archiepiscopi ad Humbertum^e episcopum^f.

a) om. M 2. b) sit add. M 2. c) quid M 2. d) Hrabani M 2. e) Humbertum M 2. f) quota generatione legitimum coniugium sit add. M 2.

1) Ist verglichen worden. 2) Siehe S. 88 und unten M 2, fol. 44.
3) Hier und im Folgenden gebe ich gleich die Varianten von M 2.

Cap. IX. Interrogatio Agustini^a et responsio Gregorii^b.

Cap. X. De muliere, qui^c infantem suum incaute oppresserit.

Cap. XI. De incestis.

fol. 19. Nun beginnt der Text: Hraban's¹ Brief an Reginbald in 7 Capiteln (Migne CXII, Col. 1507).

fol. 24. Desselben¹ Brief an Humbert als c. 8, mit dem Zusatz: 'Beatitudinem tuam incolumem ad multorum salutem Christi divinitas diu conservet, sancte pater, memorem nostri' (Migne CX, Col. 1083).

fol. 26. Cap. IX. Interrogatio Agustini: Usque ad quotam generationem — coniugia. Responsio Gregorii: Quaedam terrena lex = Mansi X, Col. 406.

fol. 26'. Cap. X. Si quis infantem suum incaute oppresserit = Conc. Mog. 852, c. 9 (Cap. II, S. 189).

Cap. XI. Si quis incestum occulte commiserit = ibid. c. 10.

fol. 27. Poenitentialbuch: Diversitas culparum = Kunstmann a. a. O. S. 32 ff., hieraus abgedruckt.

fol. 37. Addimus etiam huic operi paenitentialem venerabilis Bedae = ebenda S. 40; als Uebergang zu dem nun folgenden

fol. 38. Poenitentialbuch Pseudo-Beda's = ebenda² S. 142 ff.; das darin befindliche Verzeichnis von 47 Titeln schliesst mit:

XLVII. De precipuis festivitibus.

fol. 53. Incipiunt capitula synodi Wormacensis, ein Verzeichnis von 40 Titeln zur Synode von Worms 868, welches schliesst mit:

XL. Si in monasteriis aliquid fuerit [furatum], qualiter ipsi fratres expurgare debeant³.

Expliciunt capitula.

Der Text gehört der sogenannten kürzeren Recension⁴ an; er beginnt:

fol. 53'. Dum studio amoris Christi — disponerentur.

Cap. I. Confitemur et credimus (Harzheim, Concilia Germaniae II, S. 309) und bricht ab mit den Worten: ita pater a filio est (a. a. O. S. 310, linke Col., Zeile 10

a) Agustini M 2. b) de eodem *add.* M 2. c) que i. suam M 2.

1) Ist verglichen worden. 2) Wiederholt von Wasserschleben, Bussordnungen der abenländ. Kirche p. 248 ff. 3) Den Wortlaut sämtlicher Rubriken siehe unten bei M 2, fol. 81'. 4) Vgl. oben S. 87, Anm. 2.

von oben). Alles übrige vom Wormser Concil und das, was sich unmittelbar daran angeschlossen hat, fehlt; mit Hülfe des mit unserer Hs. verwandten cod. Colon. 118 und des abgeleiteten cod. M 2 lässt sich aber muthmassen¹, dass auf den fehlenden Blättern folgendes stand: 1) Dicta Augustini in libro de sermone Domini in monte = M 2, fol. 82', c. 45; 2) De his, qui uxores aut quae viros dimittunt = c. 46; 3) De his, qui ad testimonium non sunt admittendi = c. 47. — Nach dieser Lücke fährt die Hs. mitten im Satze fort:

fol. 54. super² magistrum. Presbyter autem nisi in XLIV testimoniis non dampnabitur etc. = Bened. Lev. I, c. 302.

Ex ecclesiastica regula³.

Cap. XV. Ut episcopus accusatores fratrum excommunicet = Conc. Carthag. IV, c. 55.

Cap. XVII. Querendum est in iudicio, cuius sit conversationis = ibid. c. 96.

Cap. XVIII. Falsus accusator apprehensus absque ecclesia fiat, donec penitendo emendetur.

Cap. XIX. Caveant iudices, ne absente eo, cuius causa ventilatur = ibid. c. 30.

De⁴ his, qui falso accusant fratres suos, in synodo Arelatensi sub Maurino episcopo et Constantino augusto atque Silvestro papa ex multis provinciis congregati DC, placuit eos de his usque ad exitum non communicare, sicut magna synodus ante constituta, nisi digna satisfactione penituerint = Conc. Arelat. 314, c. 14.

De clericis in falso testimonio convictis in synodo Epaonensi, in quo sederunt episcopi XLIV, statutum: Ut, si quis clericus in falso testimonio — censeatur et ab officio sui ordinis degradetur = Conc. Epaon. 517, c. 13 (LL. Conc. I, S. 22).

Unde supra in synodo Matiscense, in qua sederunt episcopi XXI, cap. XVII: Id etiam pari cohibentia — prohibendi et secundum legem infamia notabuntur = Conc. Matic. I (583), c. 18 (ebenda S. 159).

Unde supra in eadem synodo cap. XVIII: De his, qui innocentes ad principes aut ad iudices — communione privetur = ebenda c. 19.

1) S. unten Beilage VI. 2) Dies Capitel ist nicht in die Sammlung von M 2 übergegangen; vgl. fol. 82', c. 47. 48. 3) Aus welcher Sammlung die folgenden Capitelzahlen stammen, vermag ich nicht anzugeben. 4) Dies und die folgenden Capitel sind im cod. mit cap. XIX verbunden; ebenso in M 2, c. 50.

fol. 54'. De incriminatis. Item in synodo Aurelianensi cap. XIV, in quo sederunt episcopi XLIX: Si episcopo aut presbytero causa criminalis = Conc. Wormat. 868, c. 9 (Harzheim II, S. 312), nicht Orléans.

De excommunicatione. Nos vero a communione quemquam prohibere non possumus = Theiner, Disquisitiones criticae in praecipuas collectiones canonum S. 325; soll nach Wasserschleben, Beiträge S. 41 aus Augustin sein.

De regula patrum. Pro inreligiosis clericis eius, qui frequenter litigat = Conc. Carthag. IV, c. 58.

Hierauf sind 3 Zeilen frei gelassen, offenbar für die Rubrik; es folgt:

fol. 55. Cap.¹ I. Obsecro vos fratres dilectissimi, 29 Capitel — pro cupiditate argenti et auri aut vestimentorum aut cuiuslibet facultatis = Capitula² Theodulfi Aurelianensis (Sirmond, Concilia Galliae II, S. 211 ff., c. 1—27).

fol. 60. Capitulo primo. Cap. I. Ut unusquisque presbyterorum, 17 Capitel — quam usurpare tentavit = Hincmari¹ Capitula presbyteris a. 852 data (Migne CXXV, Col. 773 ff.).

fol. 63'. Haec omnia investiganda — dedimus. Alia capitula.

Cap. I. Inquirendum, in qua villa, 20 Capitel — interdiximus et interdicimus = Hincmari¹ Capitula magistris et decanis data; ebenda Col. 777 ff., c. 1—20 med.

fol. 64'. Alia capitula.

Cap. I. Ut secreta presbyteri non inchoent, 17 Capitel; siehe³ unten Beilage I.

fol. 65'. Ex⁴ Capitulari Karoli et Hluduwici

1) Sind verglichen worden. 2) Cap. 1 in den Ausgaben ist hier in 3 Capitel zerlegt; bei den Worten: 'Obsecro etiam fraternitatem vestram' beginnt c. 2; bei: 'Veraciter nosse debetis' c. 3; so dass c. 4. 5 etc. im cod. den c. 2. 3 etc. der Ausgaben entsprechen. — Cap. 21 (= c. 19 der Ausgaben) lautet hier: 'Si quis ex presbyteris voluerit nepotem suum aut aliquem consanguineum ad scolam mittere, in ecclesia sancti Petri aut in ceteris de his coenobiis, quae nobis ad regendum concessae sunt, ei licentiam ita faciendi concedimus'. — Cap. 22 (= c. 20) hat als zweiten Theil c. 45 ('Ut missae, quae per dies dominicos') angefügt, welcher in M 2 als besonderes Capitel gezählt wird; vgl. M 2 fol. 83, c. 77. 3) Obgleich diese und die fol. 69 befindlichen in Beilage I. II abgedruckten Capitel bereits durch Steiner, Synodi dioecesis Augustanae, Mindelhemii 1766, I, S. 3 ff., aus dieser Hs. bekannt gemacht worden sind, glaubte ich trotzdem, da dieses Buch wenig bekannt zu sein scheint, der Abdruck ausserdem mangelhaft ist, die Stücke noch einmal herausgeben zu dürfen. 4) Dies Cap. ist nicht in die Sammlung von M 2 übergegangen; siehe M 2 fol. 84', c. 136. 137.

cap. XXVII. Sancitum est et modis omnibus prohibitum, ut nullus = Cap. eccles. 818. 819, c. 27 (Cap. I, S. 279).

Ex epistola Anacleti papae. Sacerdotibus summo opere studendum est de his, quos perire agnoverint, quatinus = Pseudo-Anaclet c. 39 (Decretal. Pseudo-Isid., ed. Hinschius S. 85).

Sancti Urbani papae et martyris. Res ecclesiasticae et facultates oblationes appellantur = Pseudo-Urban c. 4 (ebenda S. 144), in der Form, wie Cap. II, S. 289, Zeile 6 ff. Rest der Seite, 5 $\frac{1}{2}$ Zeilen, ist leer.

fol. 66. Initium¹ omnis peccati superbia; ex ipsa proferuntur septem principalia vitia, scilicet: inanis gloria — horror vel desperatio futuri = Poenit. Vindob. b. (Wasserschleben, Bussordnungen S. 495).

Sermo sancti Augustini de paenitentia. Amoneo fratres — in regno caelesti inducaris. Explicit sermo Augustini = Caesarii Arlatensis homil. 19 (Migne LXVII, Col. 1082).

fol. 67. Tres suggestiones diaboli in hominem mittit — ducit eum in infernum = Theiner, Disquisitiones criticae S. 325; soll nach Wasserschleben, Beiträge S. 41 aus Augustin stammen.

fol. 67'. Pro² solido I C psalmos aut II missas. Pro uncia I CL psalmos aut III missas. Pro uncis III psalterium VI aut missas VI. Pro libra I psalterium XII aut missas totidem; vgl. Poenitentiale Pseudo-Bedae c. 48 (Wasserschleben, Bussordnungen S. 279).

Leonis papae de privilegio corepiscoporum. Corepiscopi iuxta canones Cesarienses — auctoritate canonum precipitur = Bearbeitung von Pseudo-Leo, Hinschius S. 628.

fol. 68. Item papae Leonis. Ut nullus servus nec colonus ordinetur nec usuram accipiens. Admittuntur passim ad ordinem sacrum — penitus deviasse repperimus, ammonemur = Leonis epist. ad episc. per Campaniam, c. 1. 2 (Jaffé, Regest. pontif. I², n. 402). — Rest der Seite, 6 Zeilen, leer.

fol. 68'. Melciadis papae. Rogamus vos et obsecramus, ut nulli alteri noceat — iudicabimini = Pseudo-Melchhiades c. 1. 2 (Hinschius S. 243).

1) Fehlt ebenfalls; siehe M 2, fol. 84', c. 138. 139. 2) Vgl. M 2, fol. 38', c. 48.

(1.)¹ Testes et accusatores sine aliqua sint infamia = Pseudo-Silvester c. 4 (Hinschius S. 449).

(2.) Testimonium clerici adversus laicum — nisi in ecclesia = ebenda c. 5.

(3.) Nemo autem clericus vel diaconus . . . intret curiam — immolatione simulacrorum = ebenda.

(4.) Et si quis clericus accusans clericum in curiam introierit, anathema sit = ebenda.

(5.) Accusatores calumniosos vel suspiciosos = Bened. Lev. III, c. 107.

(6.) Accusatores et accusationes, quos saeculi leges non admittunt, canonum quoque decreta non remonent = Bened. Lev. III, c. 108.

(7.) Quorum fides, vita et libertas nescitur — accusare nec viles personae, nisi in propriis causis = Capp. Angilr. c. 13 (Hinschius S. 761); Bened. Lev. III, c. 112. fol. 69. (8.) Nullus sacerdotum decimas cum lite et iurgio suscipiat, sed predicatione et ammonitione.

(9.) Ut vocati ad synodum inpretermisse² occurrant, sin alias ministerio priventur proprio.

(10.) De his, qui decimas abstrahit ecclesiae, ad quam pertinent — ab ecclesiae societate pellantur.

(11.) De his sacerdotibus vel clericis, qui per pecunias aliorum sacerdotum ecclesias aut beneficia subripiunt vel subvertunt. Sanctum est = Bened. Lev. III, c. 206.

(12.) Item ex concilio Cartaginensi capitulum XX: Ut unusquisque presbyter ecclesia una = oben fol. 65', c. 15.

(13.) Item, ex quo supra cap. XXI: Ut supplanator alicuius sacerdotis — non fiat. Et si presbyter per precium aut per pecuniam, quod est symoniaca heresis, ecclesiam fuerit alicuius adeptus, omnimodis deponatur; vgl. ebenda c. 16.

Qualiter synodus per villas caelebrari debet. Cum ad pronuntiatam synodum, Vorrede und 3 Capitel; siehe unten Beilage II und oben S. 92, Anm. 3. — Rest der Seite, 5 Zeilen, leer; 1 Blatt fehlt; vgl. M 2 fol. 85, c. 161—172.

fol. 71. Si quis pro homicidio commisso sponte aut invitus

1) Diese Zahlen habe ich des leichteren Citierens wegen zugefügt; sie fehlen im cod. 2) 'Statim; sine ulla dilatione' Du Cange.

— nisi forte in ultimo positus sit = Theiner¹, Disquisitiones S. 322 ff.

fol. 72'. De uxoribus legitimis acquisitis et nullatenus dimittendis. Nulla est uxoris electio — noli quaerere uxorem = ebenda² S. 324. — Damit schliesst die ursprüngliche Hs. — Wahrscheinlich sind zwischen fol. 72. 73 einige Blätter ausgefallen, auf denen M 2, fol. 85', c. 175—181 gestanden hat.

fol. 73 (saec. X.). 2 Gebete.

fol. 73' (andere Hand saec. X.). Benedictio aquae ferventis. In nomine sanctae trinitatis. Deus iudex = LL. Formul. S. 605b, rechte Col.

Benedictio aquae frigidae. Deus iudex iustus, qui auctor pacis et = ebenda S. 605a.

fol. 74. Wieder Gebete.

fol. 74'. Die ersten 6 Zeilen mit lateinischen Namen beschrieben. Darauf:

Cum essemus iuxta fluvium Aisna in villa Ritest VIII. Kal. Febr.; hieraus abgedruckt in Chronicon Regnonis, ed. Kurze, Appendix S. 180.

fol. 75. Schmutzblatt; die ursprüngliche Schrift, wie es scheint Gebete enthaltend, ist abgeschabt; es stehen darauf Reste von althochdeutschen Namen.

1) Varianten: vel pro aliquo criminali peccato M 1. 2; credo in Dominum quam statim M 1. 2; canere compellamur M 1; bene illud memorialiter teneat M 1. 2; erroribus sit implicatus M 1. 2; munus tuum ad altare et ibi recordatus fueris, quia frater tuus habet aliquid adversum te, relinque ibi munus tuum; et alibi M 1; in oratione dicimus M 1. 2; Et de aliis vitiis M 1. 2; tunc cum omni devotione M 1. 2; si periurium voluntarie VII annos M 1; si periurium voluntate VII a. M 2; confugientem in ecclesia vi extraxerit M 1. 2; quid inciderit M 1. 2; Ubi cumque enim M 1; ita et de feminis M 1. 2; lunis die, mercurii (die add. M 2) et veneris (die add. M 2) M 1. 2; in pane, aqua M 1; iovis et sabbati M 1. 2; cervisia M 1; Die vero M 1. 2; dederit Deus M 1. 2; lana vestimenta M 1; capillos non incidat M 1. 2; utatur uxore M 1. 2; communiter agere debet M 1; ceteraque vitia quantumcumque potuerit, vitare debet nec ullius M 1; ceteraque vitia devitet M 2; nec ullius M 2; homo preponere animae suae M 1. 2; Caro nos laeta trahit M 1; Caro nos laeta trahit M 2; in ultimo M 1. 2) Varianten: advenerit M 1; quid celestis M 1; quoniam mulier sui coop. . . . habet sed vir M 1; omnimodis prohibendum. Siquidem scriptum legimus: Erunt duo in carne una. Quod sanctus Gregorius M 1. 2; uxorem vel mulierem in hoc mundo M 1. 2; conveniat continentem vitam ducere M 1. 2; maiora non prohibuit M 1. 2; nos subiecimus M 1. 2; ut verbis utamur M 1. 2.

II.

Monac. 3853.

(Erste Hälfte, fol. 1—128')

Monac. 3853 (August. 153), membr., 4^o, saec. X., 318 fol.; vgl. Katalog der Münchener Hss. III, 2, codd. lat. I, 2, S. 125; Kunstmann a. a. O. S. 40 f.

Die Hs. ist von mehreren Schreibern geschrieben; freie Stellen einzelner Blätter sind von späteren Händen ausgefüllt worden. Sie besteht aus vierzig Quaternionen und einem Quinternio und ist eingetheilt in 5 partes, von denen die ersten drei und die fünfte je 8, die vierte pars 9 Lagen haben. Diese partes sind gekennzeichnet durch die Aufschriften II. pars etc. am unteren Rande des ersten Blattes der 9., 17., 25., 34. Lage. Da der cod. stark beschnitten ist, fehlen einige Quaternionenzeichen. Doch lässt sich noch so viel ermitteln, dass wahrscheinlich zwischen fol. 158. 159 zwei Lagen fehlen. Bei Quat. 20 findet sich nämlich statt des zu erwartenden U ein Y, bei Quat. 21. 22 ist das Zeichen abgeschnitten, Quat. 23 ist mit Z, Quat. 24 richtig mit A bezeichnet. Glaubt man nun, dass von Quat. 20—23 an alles in Ordnung sei, so müsste man annehmen, dass bei der Anlage des cod. Quat. 20—23 falsch gezählt seien, da Quat. 18 richtig mit S bezeichnet ist. Andererseits kann man aber auch vermuthen, dass das Y bei Quat. 20 verschrieben ist für U, so dass Quat. 21. 22 die Zeichen V. W getragen haben und nach diesen Lagen zwei Quat. mit X. Y verloren sind. Möglich ist letztere Annahme, da bei Quat. 23, fol. 159 ein neuer Abschnitt im Text beginnt.

Von erheblichen Lücken hat die Hs. fünf aufzuweisen: es fehlen 2 Blätter zwischen fol. 2. 3; 1 Blatt zwischen fol. 44. 45; 2 Blätter zwischen fol. 53. 54; 1 Blatt zwischen fol. 214. 215 und der Schluss. Ausserdem sind an verschiedenen Stellen Blätter ausgeschnitten, ohne dass dadurch der Text in Mitleidenschaft gezogen worden ist; so fehlen 2 Blätter zwischen fol. 51. 52; je 1 Blatt zwischen fol. 136. 137, zwischen fol. 145. 146, zwischen fol. 279. 280, zwischen fol. 313. 314.

Seinem Inhalt nach zerfällt der cod. in zwei Bestandtheile, von denen der erste, fol. 1—128, den Inhalt von M 1 wiederholt, der andere fol. 129 bis Ende eine kleine Canonen-Sammlung und darauf weltliches Recht enthält.

Ich behandle zunächst den ersten Theil unter steter Berücksichtigung von M 1.

fol. 1. Poenitentialbuch = M 1, fol. 27; vgl. Kunstmann a. a. O. S. 40.

fol. 15. Addidimus etiam huic operi = M 1, fol. 37.

Poenitentialbuch Pseudo-Beda's = M 1, fol. 38. — Der index titulorum, welcher in M 1 mit 'c. XLVII. De precipuis festivitibus' endet, fährt hier fort:

fol. 23'. XLVIII. De pecunia, quomodo redimatur missis vel psalmis.

XLIX. Item de periurio.

L. De transgressoribus panni episcopalis.

LI. De libero, qui aliquo crimine infamatur.

Der Text dieser Zusatzcapitel, welche Wasserschleben, Bussordnungen S. 279 ff., aus der Hs. von Heiligenkreuz 217, einer Abschrift unseres Codex, abgedruckt hat, beginnt:

fol. 38'. XLVIII. Quomodo pecunia missis vel psalmis redimatur. Pro solido I = M 1, fol. 67'; Wasserschleben a. a. O. S. 279.

XLIX. Iudicium item de periurio. Commearni cap. XLIX. Si quis periurium fecerit — ad sacramentum non admittatur = Wasserschleben S. 280 f. f. 40'. L. De transgressoribus = ebenda S. 281.

LI. De eo, si quis liber = ebenda S. 282.

fol. 41 s. f. bis 43' sind, wie es scheint, von anderer Hand geschrieben. Ihr Inhalt stammt nicht aus M 1 und ist auch weder in die Heiligenkreuzer noch in die Pariser Hs. 3878 übergegangen¹. Sie enthalten folgende Capitel:

fol. 41. Quod ab illicitis sit ordinationibus abstinendum, capite XIX. Celestini papae. Abstineatur etiam — collegio delegamus = Coelestini epist. ad episc. Galliae c. 7; Jaffé, Regesta pontif. I², n. 369.

fol. 41'. De episcoporum aut clericorum accusatoribus. Cap. XXI. Calcedonensis. Clerici aut laici accusantes episcopos = Conc. Chalced. c. 21.

fol. 42. De clericis, quales debeant promoveri. Cap. VIII. Siricii. Didicimus etiam = Siricii epist. ad Himerium c. 8; Jaffé I², n. 255.

fol. 42'. De clericis, qui in mutuam cedem prorumpunt. Ex concilio Hilardensi cap. LII. Si qui clerici in mutuam cedem = Conc. Ilerd. c. 11.

Ex concilio Toletano cap. XLVI. Clerici, qui in quacumque sedicione = Conc. Tolet. IV, c. 44.

Ex concilio Agatensi cap. IX. De clericis,

1) Siehe unten Beilage V.

qui ad secularem defensionem confugiunt propter districtiorem episcopi. Id etiam placuit, ut clericus = Conc. Agath. c. 8.

Nicolaus papa Michaeli Grecorum imperatori. Prelati iudicium semper in inferioribus formidandum est — per eam merito sit orta damnatio = Nicolai epist. ad Michaellem; Jaffé I², n. 27 (Migne CXIX, Col. 1028 D—1029 A).

fol. 43. Ut nullus secularium aecclesiam aut clericum fatigare praesumat. Sinodus Liutperti apud Wormatiam. Si quis vero secularium = Cod. Colon. 124, lib. III, c. 44 (Wasserschleben, Beiträge S. 22 f.).

Item apud Magontiam sinodus Liutperti. Si domni principis = III, c. 45 (Cap. II, S. 211).

fol. 43'. Item apud Triburias. Presbyter calumniatus = III, c. 46 (Cap. II, S. 215, c. 4a).

Item apud Triburias. Si in atrio aecclesiae = III, c. 47 (Cap. II, S. 216, c. 4b).

De vexatione sacerdotum. Relatum est sanctae synodo = III, c. 48 (Cap. II, S. 205, Tab. V, n. 1).

Von fol. 44 ab ist wieder M 1 als Vorlage gebraucht. Eine andere Hand fährt fort:

fol. 44. Incipit¹ epistola Hrabani archiepiscopi ad Heribaldum Alcedronensis ecclesiae episcopum. 35 Capitel = M 1, fol. 6.

fol. 69'—81'. Cap. I. Quid de eo faciendum — esset = M 1, fol. 18'—26'.

Es folgt nunmehr auf fol. 81'—128' die mit Hülfe von M 1, fol. 53—72' hergestellte Compilation² von 181 Wormser Schlüssen. Obgleich sowohl im Index wie im Text nur 178 Capitel gezählt werden, ergiebt es sich bei Richtigstellung der mehrmals verderbten Ziffern, dass 181 Capitel vorhanden sind. Ich habe deshalb, um Irrthümer zu vermeiden, an beiden Stellen die richtige Zählung hergestellt, welche immer gemeint ist, wenn die arabischen Ziffern citiert werden, jedoch den handschriftlich überlieferten Thatbestand in der zweiten Columnne mitgetheilt. Um die Entstehung aus M 1 zu veranschaulichen, sind in der vierten Columnne die Seiten und Capitel von M 1 angegeben. Auf den dem Index folgenden Text ist nur so weit wie nöthig Bezug genommen. Für die Benutzung dürfte der wörtlich

1) Vorrede hierzu ist verglichen worden. 2) Die hieraus in die Coll. XII part. übergegangenen Canonen siehe unten Beilage VIII.

mitgetheilte Index und die Verweisung auf M 1 genügen. Der Text von M 2 wird sich dann leicht ermitteln lassen. Die hinter den Capiteln 1—42 stehenden Zahlen verweisen auf die Capitel bei Harzheim II, S. 308 ff.

Rich- tige Zäh- lung.	Zählung des Codex.		Monac. 3851.
		Incipiunt capitula sinodi Wormacensis.	f. 53—53'.
1	I.	Professio ¹ fidei episcoporum apud Wormatiam ^a congregatorum = Prolog.	
2	II.	Sub qua causae ^b consideratione erga poenitentes sacerdos existere ^c debet = c. 25.	
3	III.	De eo, qui meditatione odii vel propter avaritiam paganum occiderit ^d = c. 27.	
4	IV.	De eo, qui insaniens hominem occiderit = c. 28.	
5	V.	De eo, qui arborem incidit, et, dum operi necessario insisterit ^e , aliquis subtus arbore deveniens opprimitur = c. 29.	
6	VI.	De ² reditu ecclesiae et de oblationibus, ut IV portiones fiant = c. 7.	
7	VII.	Quibus temporibus debeat sacramentum baptismi exhiberi = c. 1.	
8	VIII.	In quota generatione sibi fideles iungantur = c. 32.	
9	IX.	De sacerdotibus in fornicationem lapsis = c. 11.	
10	X.	De sacerdotibus, quibus crimen fornicationis inpingitur = c. 12.	
11	*XI.	De feminis sacro velamine consecratis = c. 20.	*f. 82.
12	XII.	De viduis, qui ^f sacrum velamen capiti imposuerunt = c. 21.	
13	XIII.	De patricidis et fratricidis = c. 30.	
14	XIV.	De his, qui cum duabus sororibus fuerint fornicati vel cum his personis, [de g quibus sacra scriptura prohibet g] = c. 33.	

a) civitatem add. M 1. b) causa M 1. c) existat M 1. d) occidunt M 1.
e) om. M 1. f) quae sacro velamine M 1. g) de . . . prohibet om. M 2.

1) Bei den echten Wormser Capiteln gebe ich die Lesarten von M 1 in den Noten; die echten Wormser Schlüsse sind verglichen worden.
2) Dieses Capitel fehlt im Index von M 1; da es aber im cod. Colon. 118 (s. unten Beilage VI) steht, so ist es wahrscheinlich, dass es sich auch in unserer Hs., deren Text ja verloren ist, befunden hat, dort aber mit dem vorangehenden Capitel in eins verbunden gewesen ist. Deshalb entspricht in M 2 c. 7. 8 etc. dem c. VI. VII. etc. in M 1.

Rich- tige Zäh- lung.	Zählung des Codex.	Monac. 3851.
15	XV.	De eo, qui cum commatre spiritali vel cum ea, quam de sacro fonte baptismatis susceperit, aut cum illa, quam ^a ante episcopum tenuerit, fornicaverit ^b = c. 34.
16	XVI.	De his, qui sacerdotem sponte occiderint = c. 26.
17	XVII.	Qui pro diversis erratibus poenitentiam subierint, se a propriis uxoribus ^c abstinere debeant = c. 37.
18	XVIII.	De mulieribus, qui conceptos in ^d utero infantes voluntarie ^e excutiunt ¹ , vel qui dormiendo filios suffocare videntur = c. 35.
19	XIX.	Si vir viduam in coniugio duxerit et cum filia ^f ipsius, quam ex priore marito habuit ^g , concubuerit, vel de ea ^h , que patre filioque se substernerit, seu de his, qui cum duabus sororibus concubuerint = c. 36.
20	XX.	De parvulis a parentibus intra septa monasterii commendatis = c. 22.
21	XXI.	De ² professione monachi = c. 23.
22	XXII.	De leprosis fidelibus, si participare ⁱ dominico corpore debeant = c. 31.
23	XXIII.	Ut nulli episcopo liceat synodo deesse vel ante peractam synodum discedere = c. 16.
24	XXIV.	Ut nullus saecularium ecclesiam aut clericum fatigare ^k praesumat = c. 24.
25	XXV.	De his, qui per odium ad pacem non [re]vertuntur = c. 41.
26	XXVI.	De clericis, qui sine epistola sui pontificis proficiscuntur = c. 18.
27	XXVII.	De his, qui servos suos iudicibus non iudicantibus necant = c. 38.
28	XXVIII.	De domina, quae zeli causa ancillam occiderit = c. 39.
29	XXIX.	De episcopis ceterisque sacris ministris, ut ab uxoribus abstineant = c. 9.

a) quem *M 1.* b) fornicavit *M 1.* c) uxor. abst. debent *M 1.* d) om. *M 1.*
e) voluntate *M 1.* f) filiis ipsa que *M 1.* g) et add. *M 1.* h) de ea om. *M 1.*
que de ea *M 2.* i) particip Domini corporis participare debent *M 1.* k) facere *M 1 et Colon.; vgl. Harzheim II, S. 308, Anm. a.*

1) Vor 'excutiunt', welches in *M 1* eine Zeile beginnt, steht XVIII, so dass die Zählung zwischen *M 1.* *M 2* wieder übereinstimmt. 2) *S. o. S. 99, Anm. 2; c. 22. 23 etc. in M 2* entspricht c. XXI. XXII etc. in *M 1.*

Rich- tige Zäh- lung.	Zählung des Codex.		Monac. 3851.
30	XXX.	De vagis et inobedientibus clericis = c. 19.	
31	XXX.	Ut ¹ nullus praeter episcopum crisma conficiat = c. 2.	
32	*XXXI.	Ut ecclesia cum rebus suis ad episcopi ordinationem pertineat = c. 6.	*f. 82 ^r .
33	XXXII.	De baptismatis sacramento = c. 5.	
34	XXXIII.	Non sine accusatore legitimo ^a condemnatur quispiam = c. 42.	
35	XXXIV.	De refugis ac perfidis laicis = c. 43.	
36	XXXV.	Ut episcopi, presbyteri, diaconi canes ad venandum aut accipitres habere non debeant = c. 17.	
37	XXXVI.	De consecranda ecclesia = c. 3.	
38	XXXVII.	De adulteriis = c. 44.	
39	XXXVIII.	Quid in sacrificio Domini ^b offerri debeat = c. 4.	
40	XXXIX.	De his, qui prohibentur presbyteris in ecclesiasticis sacramentis = c. 8.	
41	XL.	De incriminatis, qualiter se expurgare debeant = c. 10.	
42	XLI.	Si in monasteriis aliquid fuerit furatum ^c , qualiter ipsi fratres expurgare debeant ^d = c. 15.	
43	XLII.	Ut ² episcopus pro levibus causis neminem excommunicet = c. 13.	
44	XLIII.	Si ² episcopus innocentes aut pro levibus causis excommunicaverit = c. 14.	
45	XLIV.	Dicta sancti Augustini in libro de sermone Domini in monte de coniugatis = unten fol. 95', c. 45.	Die Blätter fehlen.
46	XLV.	De his, qui uxores aut quae viros dimit- tunt = unten fol. 97', c. 46.	
47	XLVI.	De his, qui ad testimonium non sunt admittendi = unten fol. 100, c. 47.	
		Ex ³ ecclesiastica regula.	f. 54.
48	XLVII.	Ut episcopus accusatores fratrum excom- municet.	f. 54, c. XV —XVII.
49	XLVIII.	Cuius sit conversationis accusator.	
50	XLIX.	De falso accusatore.	

a) legitime M 1. b) Domino M 1. c) om, M 1. d) Expliciunt capitula add.
M 1; s. oben S. 90.

1) S. o. S. 99, Anm. 2; c. 32—42 in M 2 entspricht c. XXX—XL in M 1. 2) S. o. S. 99, Anm. 2. 3) Hier fehlt das M 1, fol. 54 einsetzende Capitel.

Rich- tige Zäh- lung.	Zählung des Codex.		Monac. 3851.
51	L.	Ut eo absente, cuius causa ventilatur, sententia non proferatur.	f. 54.
52	LI.	De incriminatis.	c. XIX.
53	LII.	De excommunicatione episcoporum.	f. 54'.
		De regula patrum. Alia capitula.	
*f. 83. 54	*LIII.	Ut eius testimonium non recipiatur, qui frequenter litigat.	
55	LIV.	De ammonitione fratrum, ut vigilantia cura erga plebes sibi comissas laborarent.	
56	LV.	Ut haec capitula assidue a presbyteris legantur.	
57	LVI.	Quod sumus rationem reddituri de animabus, quae pereunt pro nostra neglegentia.	
58	LVII.	De assiduitate legendi.	
59	LVIII.	De operatione manuum.	
60	LIX.	Ut ad synodum vestimenta et libros et vasa sancta vobiscum deferatis.	
61	LX.	Ut panes sancti sacrificii in praesentia presbyteri fiant formose a pueris.	
62	LXI.	Ut feminae tempore sacramentorum ad altare non accedant.	f. 55, c.1— 22.
63	LXII.	Ut sacerdotes missam solus non celebret.	
64	LXIII.	Ut propter ecclesiastica vestimenta et vasa sancta in ecclesia nihil recondatur.	
65	LXIV.	Ut in ecclesiis sepulturae non fiant.	
66	LXV.	Ut vaniloquia non fiant in ecclesia.	
67	LXVI.	Ut nisi in ecclesia missarum solemnia aliquando [non] fiant.	
68	LXVII.	Ut nulla femina cum presbytero in una domo habitet.	
69	LXVIII.	De ebrietate abstinenda et alios ammonendi.	
70	LXIX.	Ut alterius parrochianum nullus ad se persuadeat.	
71	LXX.	Ut nullus alterius clericum ad se sollicitet.	
72	LXXI.	Si aliquis presbyter munera dare praesumpserit pro subreptione ecclesiae.	
73	LXXII.	Ut egrotanti parvulo baptisma non negetur.	
74	LXXIII.	Ut nullus sacra vasa altaris in alium usum audeat retorquere.	
75	LXXIV.	Ut presbyteri licentiam habeant nepotes suos ad scolam mittere.	
76	LXXV.	Ut presbyteri per vicos et villas scholas habeant.	

Rich- tige Zäh- lung.	Zählung des Codex.		Monac. 3851.
77	LXXVI.	Ut missae, quae specialiter dominicis diebus fiunt, non in publico fiant.	f. 55, c. 22, 2. Theil.
78	LXXVII.	De instructione bonorum operum.	
79	*LXXVIII.	Ut fideles laici dominicam orationem et symbolum discant.	*f. 83.
80	LXXIX.	Ut singulis diebus duobus vicibus orent.	f. 55, c. 23
81	LXXX.	De observantia diei dominici.	—29.
82	LXXXI.	De ammonitione hospitalitatis.	
83	LXXXII.	Ut periurium caveatur.	
84	LXXXIII.	Ut a falso testimonio se abstineant.	
85	LXXXIV.	Ut presbyteri expositionem dominicae orationis et symboli plenius discant.	
86	LXXXV.	De scrutinio.	
87	LXXXVI.	De exorcismo ad catecuminum faciendum.	
88	LXXXVII.	De ordine reconciliandi.	
89	LXXXVIII.	Ut in diebus dominicis aqua benedicta fiat.	
90	LXXXIX.	Ut incensum in turibulis habeant presbyteri tempore missae.	
91	XC.	De oblationibus populi ¹ .	
92	XCI.	De cura hospitum.	
93	XCI.	Ut vasa sacra nemini dentur in vadium.	f. 60, c. 1—7.
94	XCI.	Ut presbyter nullum sepeliat in ecclesia vel pro sepultura aliquid muneris vi exigat.	10—17.
95	XCI.	Ut presbyter ab incestuosis xenium non accipiat, ut eorum scelera reticeat.	
96	XCI.	Qualiter presbyteri faciant, cum conveniunt ad anniversarium vel XXX. vel VII. vel III. alicuius defuncti diem.	
97	XCV.	Qualiter ad kalendas faciant presbyteri.	
98	XCVI.	Qualiter collectae vel confradias fiant.	
99	XCVII.	Si presbyter defunctus fuerit, ut vicinus non subripiat.	
100	XCVIII.	Quo presbyter praetitulatus sit, vel a quo ordinatus sit.	
101	XCIX.	Si habeat mansum integrum.	
102	C.	Quot mansos in sua parrochia habeat.	
103	*CI.	Qualia indumenta altaris aut quot.	
104	CII.	Quos aut quot libros ^a habeat.	*f. 84.
105	CIII.	Quot sacerdotalia vestimenta.	f. 63', c. 1—
106	CIV.	Si habeat locum aquam effundendi aptum.	20.
107	CV.	Ex quo metallo sit calix aut patena.	
108	CVI.	Ut chrisma sub sera recondatur.	
109	CVII.	Ut presbyter visitet infirmos.	
110	CVIII.	Si habeat clericum, qui scolam possit habere.	

a) liberos M 2.

1) M 1, fol. 60, c. 8. 9 fehlen hier.

Rich- tige Zäh- lung.	Zählung des Codex.		Monac. 3851.
111	CIX.	De luminaribus ecclesiae.	
112	CX.	Qualiter sit cooperta aut camerata.	
113	CXI.	Quo metallo habeantur ibidem signa.	
114	CXII.	Si atrium munitum habeat.	
115	CXIII.	Ut ex decimis IV partes fiant.	
116	CXIV.	Ut matricularios habeat secundum quali- tatem loci.	f. 63', c.1— 20.
117	CXV.	Si presbyter nihil habens antea praedium comparaverit.	
118	CXVI.	De redivibus ecclesiae vel oblationibus.	
119	CXVII.	Si presbyteri de tabernis et commessa- tionibus et familiaritate mulierum ab- stineant.	
		Item alia capitula.	
120	CXVIII.	Ut secreta non inchoent, antequam finia- tur 'sanctus'.	
121	CXIX.	Ut alterius parrochianum ad missam non recipiat, nisi sit in itinere.	
122	CXX.	Ut sacramentum altaris tractetis religiose.	
123	CXXI.	Ut eucharistiam non transmittatis infirmis.	
124	CXXII.	Ut per singulos menses conveniatis.	
125	CXXIII.	Ut sacrum chrisma nullus contingat, nisi sacerdos.	
126	CXXIV.	Ut unctio olei fiat infirmis.	
127	CXXV.	Ut defunctis commendatio animae im- pendatur.	
*f. 84': 128	*CXXVI.	Ut sacris vestibus non induimini nisi tempore missae.	f. 64', c.1— 17.
129	CXXVII.	Ut corporalis non abluatur, nisi a mini- stris.	
130	CXXVIII.	Ut sacros gradus unusquisque fideliter discat.	
131	CXXIX.	Ut nullus infra parrochiam suam nisi ad ecclesiam iaceat.	
132	CXXX.	Ut missam nisi in ecclesia consecrata celebret ullus.	
133	CXXXI.	Ut nullus infra absida introitum habeat.	
134	CXXXII.	Ut unusquisque ecclesia una contentus sit.	
135	CXXXIII.	Ut supplantator non fiat alicuius sacer- dotis.	
136	CXXXIV.	Qui haec perpetrant, sciant se canonicè plecti ¹ .	
		Ex epistola Anacleti papae.	
137	CXXXV.	Ut sacerdotes, quos perire agnoverint aut corrigan aut redarguant.	f. 65'.

1) Das in M 1, fol. 65' nun folgende Capitel: 'Ex capitulari Karoli' fehlt hier.

Rich- tige Zäh- lung.	Zählung des Codex.		Monac. 3851.
138	CXXXVI.	Urbani papae et martiris. Qui rapuerit res aut facultates ecclesiae, reus habetur dampnationis Ananie et Saphire ¹ .	f. 65.
139	CXXXVII.	Sermo sancti Augustini epi- scopi de penitentia.	f. 66.
140	CXXXVIII.	Ammonitio de timore Domini. De tribus suggestionibus diaboli ² .	f. 67.
141	CXXXIX.	Leonis papae de privilegio chorepiscoporum. De chorepiscopis.	f. 67'.
142	CXL.	Item Leonis papae. Ut nullus servus nec colonus nec usuras accipiens ordinetur.	
143	CXL ³ .	Melchiadis papae. De hoc, ut nullus alteri noceat.	f. 68'.
144	CXLI.	Ut testes et accusatores sine infamia sint.	f. 68', c. 1—7.
145	CXLII.	Ut testimonium clerici adversus laicum nemo recipiat.	
146	*CXLIII.	Ut nullus de sacris ordinibus curiam intret.	*f. 85.
147	CXLIV.	Si clericus curiam intrat accusare aliquem, ut anathema [sit].	f. 69, c. 8— 13.
148	CXLV.	Ut accusatores suspiciosos nemo suscipiat.	
149	CXLVI.	De accusatoribus saeculi, quos decreta canonum non remonent.	f. 69, prol., c. 1—3.
150	CXLVII.	Quorum vita et libertas nescitur, ut accu- sare non possint sacerdotes.	
151	CXLVIII.	Ut sacerdotes decimas cum lite non susci- pian.	f. 69, c. 8— 13.
152	CXLIX.	Ut ad synodum veniant vel officio ca- reant.	
153	CL.	De his, qui decimas dant, ubi non debent dari.	f. 69, prol., c. 1—3.
154	CLI.	De his, qui aliorum ecclesias pecunia subripiunt.	
155	CLII.	Ut unusquisque una ecclesia contentus sit.	f. 69, prol., c. 1—3.
156	CLIII.	Ut subplantator alicuius non fiat.	
157	CLIV.	Qualiter synodus per villas haberi debeat.	f. 69, prol., c. 1—3.
158	CLV.	De constructione ecclesiae.	
159	CLVI.	De vita sacerdotis.	f. 69, prol., c. 1—3.
160	CLVII.	De viris et feminis.	

1) M 1, fol. 66: 'Initium omnis peccati' fehlt hier. 2) Das in
M 1, fol. 67' folgende Capitel: 'Pro solido I' siehe M 2, fol. 38', c. 48.
3) 'Item' am Rande.

Rich- tige Zäh- lung.	Zählung des Codex.		Monac. 3851.
		Leonis papae.	
161	CLVIII.	De his, qui se correctos videri volunt = unten fol. 120', c. 161.	
162	CLIX.	De his, qui dissentiunt iustis constitutionibus = unten fol. 121, c. 162.	
163	CLX.	Si aliter, quam in Nicena statutum sit, habeatur, ut evacuetur = unten fol. 121, c. 163.	
164	CLXI.	Ut priora instituta ecclesiarum non mutantur = unten fol. 121, c. 164.	
165	CLXII.	De his, qui regulas Niceni concilii vel Calcedonensis non sequuntur = unten fol. 121, c. 165.	
166	CLXIII.	Quo modo diabolica nequitia fallit incautos = unten fol. 121, c. 166.	Die Blätter fehlen.
167	CLXIV.	De desidibus rectoribus, quomodo noceat = unten fol. 121', c. 167.	
168	CLXV.	Ut habebit a Deo praemium, qui de salute cogitat commissorum, ita habebit neglegens reatum = unten fol. 121', c. 168.	
169	CLXVI.	Ne de incauta securitate hostis subripiat = unten fol. 121', c. 169.	
*f. 85'. 170	*CLXVII.	De terminis = unten fol. 121', c. 170.	
171	CLXVIII.	De mystica alimonia = unten fol. 121', c. 171.	
172	CLXIX.	Item de patrum terminis = unten fol. 121', c. 172.	
173	CLXX.	De poenitentia pro homicidiis vel aliis delictis danda.	f. 71.
174	CLXXI.	De ¹ uxoribus legitime acquisitis.	f. 72'.
175	CLXXII.	De colloquio synodali = unten fol. 123', c. 175.	
176	CLXXIII.	De homicidiis sponte commissis = unten fol. 127, c. 176.	
177	CLXXIV.	Gregorius de poenitentia = unten fol. 127', c. 177.	
178	CLXXV.	De sententiis apostolicae sedis = unten fol. 128, c. 178.	Die Blätter fehlen.
179	CLXXVI.	De veteri lege = unten fol. 128, c. 179.	
180	CLXXVII.	De fratribus, qui simul arborem succiderunt = unten fol. 128, c. 180.	
181	CLXXVIII.	De infante per aquam ferventem perduto = unten fol. 128', c. 181.	

1) Der Text dieses c. 174 ist fälschlich hinter c. 46, fol. 98 gestellt worden. Deshalb springt fol. 123 die Zählung von c. CLXX (= c. 173) gleich auf c. CLXXII (= c. 175).

Es beginnt nunmehr fol. 85' der Text der echten Wormser Capitel mit: 'Incipit prologus. Dum studio amoris — ad tempus synodi non negetur' = c. 1—44 (resp. c. XLIII). Darauf folgt der Text der anderen Capitel:

fol. 95', c. 45 (XLIV). Dicta¹ sancti Augustini — in monte. His qui sunt in coniugio — exemplis tamen ortatus est dicens ad confirmandum consilium = Augustini libri de sermone Domini in monte I, § 39—45 (Migne XXXIV, Col. 1249—1252).

fol. 97', c. 46 (XLV). De¹ his, qui uxores — dimitunt. Placuit, ut sicut (so! für 'secundum') evangelicam et apostolicam disciplinam — ad paenitentiam redigantur (= Conc. Milevit. c. 17). De secularibus, ut sine iudicio episcopi culpabiles coniuges non relinquant. Ex concilio Agatense. Hi vero seculares — excludantur (= Conc. Agath. c. 25). Uxorem habens si concubinam habuerit non communicet. Et ex concilio Toletano (= Conc. Tolet. I, c. 17). Si cuius uxor adulterata fuerit vel si ipse adulterium commiserit, VII annos poeniteat. Ex concilio Ancyrano (= Conc. Ancy. c. 20). Qui interveniente repudio — a communione fidelium abstinendos (= Innocentii epist. ad Exsuperium c. 6; Jaffé I², n. 293).

fol. 98. Item. De uxoribus legitimis acquisitis et nullatenus dimittendis. Ist der Text des fälschlich hierher gesetzten c. 174; s. S. 106, Anm. 1.

fol. 98'. Hieronimi ad Amandum (corr. aus 'ammouendum') presbyterum. Quaesisti a me, utrum mulier = M 1, fol. 1. — Dies Capitel ist mit der Randbemerkung 'Item' nach Anfertigung des Index titulorum eingeschoben worden; es ist weder dort, noch hier mitgezählt und darf nicht als Bestandtheil der Wormser Compilation betrachtet werden. Der Schreiber mochte sich durch die Gleichheit des Stoffes mit dem vorangehenden Canon veranlasst gefühlt haben, den Brief anzuschliessen.

fol. 100, c. 47 (XLVI). De¹ his, qui ad testimonium non sunt admittendi. Testes ad testimonium — de sua domo produxerit = Conc. Carthag. VII, c. 4.

fol. 100—120' = c. 48 (XLVII) — c. 160 (CLVII).

fol. 120', c. 161 (CLVIII). Leonis papae. Ab omni suspicione se purgent — sive ille clericus sive sit laicus ab ecclesiae societate pellatur = Leonis epist. ad Aquilegensem episcopum c. 4; Jaffé, I², n. 398.

1) Vgl. oben S. 91.

fol. 121, c. 162 (CLIX). Si qui sunt, qui ab his, quae caelitus sunt constituta — aliqua nobis communione socientur = eiusd. epist. ad Leonem August. c. 2; Jaffé I², n. 539.

c. 163 (CLX). Sancti et venerabiles patres, qui in urbe Nicena mansuras usque in finem mundi leges — sine cunctatione cassatur.

c. 164 (CLXI). Privilegia enim ecclesiarum — nulla novitate mutari = Leonis epist. ad Martianum August. c. 3; Jaffé I², n. 481.

c. 165 (CLXII). Patefacere in omnibus et probare nos decet non esse omnino — poculi esse viperei = eiusd. epist. ad Leonem August. c. 3; Jaffé I², n. 539.

c. 166 (CLXIII). Diabolica nequitia subtiliter fallit — vim non inferat humana praesumptio = eiusd. epist. ad Theodosium August. c. 2; Jaffé I², n. 438.

fol. 121', c. 167 (CLXIV). Inferiorum ordinum culpa — adhibere medicinam = eiusd. epist. ad Aquilegensem episc. c. 5; Jaffé I², n. 398.

c. 168 (CLXV). Ut habebit a Deo dignae remunerationis premium — auctores noluerit custodire = eiusd. epist. ad episc. per Italiam c. 2; Jaffé I², n. 405.

c. 169 (CLXVI). Precavendum est diligentius, ne inopinantibus inprovisus hostis adveniat, ne vulnere locum prebeat incauta securitas.

c. 170 (CLXVII). Suis terminis unusquisque contentus sit — affectet augeri = Leonis epist. ad Anastasium c. 8; Jaffé I², n. 411.

c. 171 (CLXVIII). In illa mistica distributione — qui caro nostra factus est, transeamus = eiusd. epist. ad Constantinopolitanos c. 2; Jaffé I², n. 447.

c. 172 (CLXIX). Manentibus terminis, quos constituerunt patres, nemo in ius tendat alienum.

c. 173 (CLXX). De penitentia pro homicidio = M 1, fol. 71.

[c. 174 (CLXXI) siehe oben fol. 98.]

fol. 123', c. 175 (CLXXII). Ideo vos fratres ad hoc colloquium convocavi; ein unbekannter sermo synodalis, siehe unten Beilage III.

fol. 127, c. 176 (CLXXIII). De homicidiis. Si quis spontanea voluntate diabolo suadente — His expletis sacram communionem accipiat = Conc. Tribur. 895, c. 55a — 58a (Cap. II, S. 242 ff.).

fol. 127', c. 177 (CLXXIV). Gregorius. Penitentiam agere est, et perpetrata mala plangere — qui se meminit in

maximis deliquisse = Gregorii homil. 34. in evang. c. 15. 16 (Migne LXXVI, Col. 1256).

fol. 128, c. 178 (CLXXV). De sententiis atque interdictis apostolicae sedis. Si quis dogmata, mandata — anathema sit = Conc. Roman. 863, c. 5 (Mansi XV, Col. 652).

c. 179 (CLXXVI). In veteri lege scriptum est: Quicumque sacerdotibus non obtemperasset, aut extra castra positus lapidabatur a populo — eiectus de ecclesia rabido demonum ore decerpitur.

c. 180 (CLXXVI). De synodo Liutberti archiepiscopi. Si duo fratres = Conc. Tribur. 895, c. 36a (Cap. II, S. 234).

fol. 128', c. 181 (CLXXVIII). De infante per aquam ferventem perduto. Si quae mulier = ebenda c. 37 (S. 234 f.). — Der Rest der Seite ist leer.

III.

Monac. 3853.

(Zweite Hälfte, fol. 129 — Ende).

fol. 129—157 beginnt mit: 'Cap. I. Incipit constitutio et fides Niceni concilii capitulis suis' eine Canonen-Sammlung von 77 Capiteln¹; vgl. Kunstmann a. a. O. S. 41. In dieser stehen als c. 30. 31. 32 die Canonen 21. 4. 6 von Tribur 895. Am Ende der Sammlung folgen:

fol. 157. De pace ecclesiarum in concilio Magontio tempore Karoli. Precipimus = Conc. Mog. 813, c. 40.

fol. 157'. Item in concilio Arelatense. Ut placita publica = Conc. Arelat. 813, c. 22.

1) Um ein Beispiel zu geben, welcher Art die Auszüge der Sammlung sind, will ich den Anfang von c. 2, überschrieben: . . . 'incipit ex carpsum de canonibus sententiae tantum ex libro Bragarensi Martini' etc., hierher setzen: 'Ut populus non eligat episcopum, nisi sacerdotes, qui eum ordinaturi sint'. — 'Ut episcopus ab omni synodo provinciae suae ordinetur. Si certe non potuerit, ab omnibus vel a tribus cum voluntate metropolitani'. — 'Ut absque metropolitano vel omnium episcoporum synodo provinciae non ordinetur episcopus, aut certe per epistolas suas conscriptas consentiant in ordinatione eius, et si aliquis contradixerit in ordinatione eius, plurimorum tamen teneat consensus' u. s. w.; vgl. dazu Capp. Martini Bragar. c. 1—3. Abgesehen vom c. 2 enthalten auch noch einige der folgenden unter einer Nummer eine ganze Reihe von Excerpten aus einem und demselben Concil, zuweilen nur in der Form von Rubriken.

Item in concilio Toronense. Placita quidem secularia = Conc. Turon. 813, c. 39.

De induciis. Ut nullus episcopus presbyterum accusatum = Reg. II, 411.

Decrevit sancta synodus, ut episcopus ac ministri episcoporum pro criminibus colonos flagellare — excommunicationis aecclesiasticae sententia feriendos. Per Deum = Burch. XI, 67 (vgl. Cap. miss. Suession. 853, c. 9; Cap. II, S. 269).

fol. 158. De aecclesiae dote. Ex registro sancti Gregorii. Ut unaquaeque aecclesia habeat unum mansum — et accolas, unde decima reddatur; s. auch N. A. XVII, S. 315, c. 152.

(Von anderer Hand.) De servitio archypresbyteri vel archydiaconi Wormacensi concilio repertum. Uniuscuiusque episcopi minister, cum parrochiam sibi commissam causa regiminis adeat, nulli prae multitudine gravis existat, ut in his locis, quibus facultas suppetit, honorifice suscipiatur. Et ne aliquod murmuris ab ipsis aecclesiae dominis fiat, sicut antiquorum patrum institutis est scriptum, ita replicamus, hoc est: XXX panes maioris ponderis et victimas unius solidi utraque valentes duas et V situlae cervisae et una vini aut medonis et ad equos III modios avenae. — Dieser Canon stammt nicht aus Worms; er erinnert zum Theil an Tolet. VII, c. 4. Sein Ursprung ist mir unbekannt.

fol. 158'. (Hand saec. XI.) Scias Constantium imperatorem; eine Zusammenstellung von Excommunicationen der Könige und Kaiser; siehe unten Beilage IV.

Von¹ fol. 159 ab beginnen die weltlichen Gesetze, welche aus verschiedenen Vorlagen genommen sind. Die auf Ansegis folgenden Capitel scheinen aus Monac. 6360 zu stammen, während die Capitularien², besonders die von fol. 256 ab, die engste Verwandtschaft mit cod. Paris. 9654 zeigen.

fol. 159. De lege Moysi Hebreorum gentis = Prolog zur Lex Baiuwar.

fol. 160. Lex Alamann.

fol. 181'. Capitula, quae domnus Karolus . . . addere iussit = Capp. ad legem Baiuw. add. 801—813 (Cap. I, n. 68).

1) Bei Beschreibung dieses Theiles benutze ich auch die Aufzeichnungen von Boretius im Apparat der MG. 2) S. unten S. 114.

fol. 182. Si quis cum altero = Capp. legi add. 816 (Cap. I, n. 134, c. 1. 2).

fol. 183—245. Ansegis¹ der ersten Recension; vgl. LL. I, S. 259. 266. — Die nun folgenden aus Ansegis excerpierten Capitel bis fol. 247' sind nebst den Zahlen aus dem Ansegis des Monac. 6360 genommen²; es sind dies: fol. 245'. De primo libro.

Capitulum LXXIX: Si quis episcopus propinquitatis affectu.

LXXX. De ecclesia construenda in sua proprietate. Statutum est, ut si quis.

CV. Si quis adulter.

CVI. Si quis liber homo.

CVII. Statuimus, ut si femina (vgl. Cap. I, S. 405, N. c; S. 409, N. a; n. 157, c. 1—5).

fol. 246. De secundo libello.

XVI. Statuimus, ut liberi homines.

XVII. Placet nobis, ut liberi homines.

fol. 246'. XVIII. De emptione. Volumus, ut similis (ebenda S. 417, N. a; n. 165, c. 1—3).

De tertio libello.

XLII. Ut nullus testis supra vestituram.

XLIII. Item de eadem. Decernimus, ut quisquis aliter (ebenda S. 429, N. b; n. 167, c. 1; II, n. 201, c. 11).

fol. 247. In quarto libello.

LXXIII. De fratribus. Precipimus de his fratribus.

LXXVI. De liberis hominibus, qui alienam.

De liberis hominibus vero (ebenda S. 445, N. e; n. 165, c. 4. 5).

fol. 247'. In capitularibus Karoli de mallo publico, capitulum LIX. Ut in locis = Anseg. III, c. 57. — Der Rest von fol. 247', fast zwei Drittel der Seite, ist leer.

fol. 248 beginnt mit der Ueberschrift: 'Incipiunt capitula,

1) Die nach Föringers Mittheilung von Pertz gemachte und von Boretius wiederholte Angabe, dass Cap. I, n. 130 hier zwischen Index und Text des 3. Buches stehen, muss auf einem Irrthum beruhen. Die beiden Capitel finden sich nirgends im Codex, trotz mehrmaligen, genauen Nachsuchens. Woher sie Föringer genommen hat, habe ich noch nicht ermitteln können. — Bei dem ersten Capitel ist dies übrigens gleichgültig: es ist identisch mit Karolomanni Cap. Vern. 884, c. 5. 2) Pertz und nach ihm Boretius, welcher die Hs. nicht noch einmal benutzt zu haben scheint, bezeichnen den Codex als Frising. 234. Da aber die ehemalige Freisinger Hs. 234 den Ansegis nicht enthält, scheint ein Irrthum vorzuliegen und die ehemalig Freisinger Hs. 160, jetzt Monac. 6360, gemeint zu sein.

que Luodowicus Cesar et Hlotharius inperator filius eius cum consensu fidelium dederunt' ein Index von 33 Titeln, dem sich fol. 248' der Text einer Sammlung von ebensoviel Capiteln aus der Wormser Gesetzgebung von 828. 829 in folgender Gruppierung anschliesst:

c. 1. Volumus, ut missi = Cap. miss. 829, c. 4 (Cap. II, n. 188).

c. 2. De his, qui sine consensu — c. 9. De illis, qui agros = Cap.¹ Wormat. 829, c. 1—7. 9. 10 (II, n. 191).

fol. 250, c. 10. Pervenit ad nos, quod quaedam ecclesiae = Bened. Lev. I, c. 279.

fol. 251, c. 11. De homicidiis — c. 17. De fadis coercedis = Cap. pro lege hab. Wormat. 829, c. 1—6. 8 (II, n. 193).

fol. 252, c. 18. Volumus, ut omnes res ecclesiasticae, und c. 19. Item volumus, ut omnis inquisitio = Cap. miss. 829, c. 1. 2 (II, n. 188).

c. 20. De beneficiis destructis — c. 30. Quicumque vicarii = Cap.² miss. Wormat. 829, c. 1—11. 13—15 (II, n. 192).

fol. 254. Decretum Vermeriense 758—768, c. 1—13. 17—21 (I, n. 16).

fol. 256 beginnt mit der Aufschrift: 'Incipiunt capitula' und unter Voranstellung eines Index eine zweite Capitularien-Sammlung von 46 Capiteln, welche sich aus folgenden Stücken zusammensetzt:

fol. 257', c. 1—18. Incipit decretum, quod factum fuit ad Compendium palatium publicum. = Decretum Compend. 757, c. 1. 2. 3. 4—16. 17. 18. 19—21 (I, n. 15).

fol. 259, c. 19. Si homo incestum commiserit = Pippini regis Cap. 754—755, c. 1—3 (I, n. 13).

fol. 259', c. 20—22. Haec sunt capitula ex divinis scripturarum scriptis = Capp. a sacerdot. propos. 802?, c. 1. 2. 6. 17 (I, n. 36).

c. 23. De clericis et laicis, qui chrisma = Capp. post a. 805. add., 806—813, c. 1 (I, n. 55).

fol. 260, c. 24. Si quis homo liber peccato = Capp. Karoli 803—813, c. 3 (I, n. 56).

c. 25—27.³ Quarto anno ad Sal = Capp. eccles. ad Salz 803—804, c. 2. 3. 7. 8 (I, n. 42).

1) n. 191, c. 8 wird fol. 261', c. 37 nachgeholt. 2) n. 192, c. 12 ist fol. 262', c. 44 nachgetragen. 3) Die Zahl 26 ist im Text zwei Mal gesetzt; der Index zählt richtig.

- fol. 260', c. 28—31.¹ Anno VIII = Capp. cum primis const. 808, c. 1. 2. 5 (I, n. 52).
- fol. 261, c. 32. Ut missi nostri, quando iustitiam = Capp. de miss. officiis 810, c. 3 (I, n. 66).
- c. 33. 34. Anno XI = Cap. Haristall. 779, c. 11. 23 (I, n. 20).
- c. 35. 36. Anno² XIII = Capp. e canon. excerpta 813, c. 3. 15 (I, n. 78).
- fol. 261', c. 37. Ut de rebus ecclesiarum = Cap.³ Wormat. 829, c. 8 (II, n. 191).
- c. 38—41. De capitulis domni Karoli imperatoris et Ludowici. Nemo = Capp. de Iudaeis c. 1—4 (I, n. 131).
- fol. 262, c. 42. Capitulare domni Karoli imperatoris. De ecclesiis seu sanctis noviter = Anseg. App. I, c. 10.
- c. 43. Ut isti mangones et cotiones = ebenda c. 34.
- c. 44. Si aliquis Saxo caballos = Anseg. App. II, c. 35.
- fol. 262', c. 45. Anno XVI. regnante Hludowico = Cap.⁴ miss. Wormat. 829, c. 12 (II, n. 192).
- c. 46. De inscriptione temporum. Licet iam pridem = Capp. de praescript. temporis c. 1 (II, n. 195).
- fol. 263 (von anderer Hand). Interrogatio episcopi de Sicilia nom. Quota generatione coniuncti debeant separari — non separari.
- Responsio Gregorii. Sciat sanctitas tua — linea coniungantur.
- Item interrogatio eiusdem episcopi de aeclesiis, quarum consecratio pro aliqua incuria in oblivionem devenerit; similiter et de baptismate vel confirmatione. Responsio Gregorii. Dedicationem vero aeclesiarum — servare optamus; cf. Gregorii I. Registr. XIV, ep. 17.
- fol. 263'. De decimis antiquarum et noviter consecratarum ecclesiarum. Placuit huic sancto concilio = Conc. Tribur. 895, c. 14 (Cap. II, S. 221).
- (Von anderer Hand.) Si quis hominem occulte occiderit et eum ligno vel lapidibus obruerit — ad novem

1) Dadurch, dass c. 29. 30 zusammengezogen sind, ist die richtige Zählung wieder hergestellt. — 'Anno VIII' steht im Index; hier fehlen die Worte. 2) Diese Zahl steht nur im Index. 3) Siehe oben S. 112, Anm. 1. 4) S. oben S. 112, Anm. 2.

vomeris ignitos examinandus est; vgl. Phillips in den Wiener Sitzungsberichten XLIX, S. 641 f., welcher dies Capitel dem Triburer Concil zuweisen will.

fol. 264 (erste Hand) beginnt mit der Ueberschrift: 'De capitulare Caroli, quod in diversis locis est perpetratum' ein Index von 92 gezählten Capiteln, deren Summe in Wahrheit aber 96 beträgt, da nach c. 48 ein zweites c. 48 eingeschoben ist, nach c. 53 die Zählung wieder auf 52 zurückspringt, und endlich nach c. 59 ein Capitel ohne Zahl folgt. Hieran schliesst sich

fol. 266—268 mit der Rubrik: 'Capitulare, quod constituit in Papia' ein zweiter Index von 70 gezählten Capiteln. Es sind ihrer in Wirklichkeit aber 72, da die Zahl 30 dreimal gesetzt ist.

Beide Capitularien-Sammlungen, welche offenbar dazu bestimmt waren, zusammen mit den vorangehenden Stücken eine Ergänzung zu Ansegis zu geben, haben die Capitularien nicht vollständig aufgenommen, sondern bieten nur eine Auswahl aus deren Capiteln. Die erste Sammlung¹ bringt Stücke aus Bened. Lev. und den Capitularien Karl's II., Karlmann's, Karl's d. Gr. und Pippin's von Italien. Die zweite Sammlung enthält zunächst nur Auszüge aus den italischen Capitularien Pippin's, Karl's d. Gr., Lothar's, und bringt dann das Rescriptum consultationis von 829; alles, wie ich vermuthe², durch Vermittelung des cod. Mutin. eccl. cath. Ord. I, 2.

Im Einzelnen setzen sich die Sammlungen aus folgenden Bestandtheilen zusammen³:

fol. 268, c. 1. Si quis in exercitu infra regnum = Bened. Lev. I, c. 311 (Cap. II, S. 290, c. 10).

c. 2. Si quis infra regnum rapinam fecerit = Bened. Lev. II, c. 383 (Cap. II, S. 291, c. 11).

fol. 268', c. 3. Et quia per vagos — c. 7. Ut nostri fideles = Conv. ap. Confluentes 860, c. 3—7. 10 (Cap. II, n. 242). — An c. 10 sind unmittelbar die Namen der Bischöfe (II, S. 154) angefügt.

fol. 269'. Capitula ex conventu habito in villa, qui dicitur Colonia principis, episcoporum ac

1) S. oben S. 110. 2) Von allen Hss., welche die genannten italischen Capitularien enthalten, bieten nur der Gothan. und Mutin. zugleich auch das Rescriptum. Da aber wegen der mannigfachen Auslassungen des Goth. im Text des Rescriptum die Benutzung dieser Hs. ausgeschlossen ist, bleibt nur der Mutin. von den bekannten Codd. als Quelle übrig. 3) Ich behalte die Zählung der Hs. bei.

ceterorum fidelium consensu prolata atque firmata.

c. 8. Quia vero debitum — c. 48 bis. Si laici capellas = Conc. Meld. 845, c. 3. 4. 8. 10. 13—19. 21—24. 26. 27. 29. 35—38. 41. 45. 56. 59—61. 62. 63. 64. 65. 66. 67—77. 78. 82 (Cap. II, n. 293).

fol. 280'. Anno¹ ab incarnatione Domini DCCCLXIV, regni ipsius Karoli XXV, indictione XII, VII. Kalendas Iulii in loco, qui dicitur Pistis, una cum consensu fidelium nostrorum atque consilio constituimus et cunctis sine ulla refractione per regnum nostrum observanda mandavimus.

c. 49. Volumus et expresse comitibus nostris mandavimus — c. 53. In lege etiam, quam praedecessores = Edict. Pist. 864, c. 5. 22. 25. 32. 34 (II, n. 273).

fol. 282. Karlomannus gratia Dei rex ad palatium Vernis anno dominicae incarnationis DCCCLXXXIV, anno autem regni sui V, indictione II, mense Martio has capitulas constituit.

c. 52 bis.² Decernimus igitur, ut omnes in palatio — c. 57. De nostris quoque dominicis vassallis = Cap. Vern. 884, c. 2—6. 8—10. 11—14 (Cap. II, n. 287).

fol. 284', c. 58. Omnibus vobis visu aut auditu = Bened. Lev. I, c. 36.

fol. 285', c. 59. Residentibus³ in synodo venerabilibus = Conc. Suession.⁴ 853 (Mansi XIII, Col. 982 ff.).

fol. 290. De capitulario, quod constituit (sic!) in Papia Pipinus. Placuit⁵ nobis, ut nullus comis = Pippini Cap. Pap. 787, c. 12, und Cap. miss. 803, c. 18. 19 (I, n. 94. 40).

c. 60. De⁶ metropolitanis, ut suffraganii — c. 70. Si comis in suo ministerio = Cap. Haristall. 779, c. 1—4. 8—10. 17. 21 (I, n. 20).

1) Im Index, fol. 265, lautet diese Rubrik: 'Anno incarnationis Domini DCCCLXIV, regnante Karolo XXV. anno' etc. 2) S. oben S. 114. 3) Im Index, fol. 265', lautet die Rubrik zu c. 59: 'De synodo, quae habita est ad Suessionis civitatem in monasterio sancti Medardi confessoris in praesentia domini Karoli et Hincmari Remensis ecclesiae archiepiscopi et aliorum episcoporum et abbatum, anno incarnationis dominicae DCCCLIII (sic!), anno regni eiusdem Karoli XIII, indictione I, V. Kal. Maii, in qua etiam de Ebone mencio facta est'. 4) Ist verglichen worden. 5) S. oben S. 114. 6) Im Index, fol. 265', steht vor c. 60 die Rubrik: 'Anno XI. domni Karoli capitula'.

fol. 290'. Anno¹ incarnationis DCCLXXXVIII²,
X. Kalendas Apriles in Aquis palatio.

c. 71. De anachoretis melius est — c. 86. De leprosis
= Dupl. legat. edict. 789, c. 2. 4. 6. 10. 15. 16. 18. 20.
23. 25. 30—34. 36 (I, n. 23).

fol. 291', c. 87. De ecclesiis baptismalibus — c. 102. Placuit etiam nobis, ut quaecumque femina = Pippini
Cap. 790, c. 2—5. 8. 11 (I, n. 95).

Die zweite Capitularien-Sammlung von 70 oder richtiger 72 Capiteln³, welche hauptsächlich ihren Stoff aus italischen Capitularien entnahm, schliesst sich unmittelbar an die vorangehende an. Sie besteht aus folgenden einzelnen Stücken:

fol. 292. Capitulare, quem constituit in Papia.

c. 1. Instituimus, sicut domnus rex Karolus — c. 4.
Ut nullus alteri presumat = Pippini Cap. Pap. 787, c. 2.
4. 5. 14 (I, n. 94).

fol. 292', c. 5. Si quis adeo contumax — c. 8. Si quis alterum praesumptiose vel sponte castraverit = Cap. Ital. 801, c. 3. 4. 7. 5 (I, n. 98).

fol. 293, c. 9. Ut nulli liceat alterius clericum = Cap. Harist. 779, c. 6, langob. Form. (I, n. 20).

c. 10. Si⁴ quis adulter — c. 12. Decernimus, ut quisquis = Cap. Olonn. 822—823, c. 3. 4. 6 (I, n. 157).

fol. 293', c. 13. Placuit nobis, ut si pro quibuslibet culpis — c. 17. De praecariis quoque = Cap. Olonn. eccl. prim. 825, c. 1. 4. 5. 8. 10 (I, n. 163).

fol. 294, c. 18. De mediocribus quippe liberis, qui non possunt per se hostem facere — c. 29. Quibuscumque per legem = Cap. Olonn. mund. 825, c. 1—12 (I, n. 165).

fol. 295'—314', c. 30—70. Rescriptum consultacionis sive exhortacionis episcoporum ad domnum Hludowicum imperatorem = Episcoporum Relatio 829, c. 1—45 (II, n. 196).

Der Rest der Hs. von fol. 315 ab ist mit verschiedenen mit dem vorangehenden Inhalt nicht in Beziehung stehenden Dingen ausgefüllt:

fol. 315 (saec. XII). Si quis presbyter — vindictam = Conc.

1) Im Index, fol. 266, lautet die Rubrik: 'Anno incarnationis Domini DCCLXXXVIII. actum in Aquis palatii X. Kalendas Apriles'. 2) Später corrigiert in: DCCCLXXXVIII. 3) S. oben S. 114. 4) Im Index, fol. 266', steht vor c. 10 die Rubrik: 'Anno I. domini Hlotharii in Ollonia'.

Mog. 852, c. 8, in der Form des Guelferbytt. (Cap. II, n. 249). — Rest der Seite ist leer.

fol. 315' (von der ursprünglichen Hand): Incipit¹ epistola Paulini patriarchae = N. A. I, S. 422 ff.

fol. 317. Incipit epistola Mansueti episcopi ad Constantinum imperatorem — patres capitula illa = Migne LXXXVII, Col. 1261—1264 A.

Mit diesem Fragment schliesst fol. 318' die Hs.

Beilage I.

Capitula² presbyterorum.

(Ex cod. Monac. 3851 fol. 64'; Monac. 3853 fol. 114', c. CXVIII—CXXXIV; Steiner S. 10.)

Cap.^a I. Ut secreta presbyteri non inchoent, antequam 'sanctus' finiatur, sed cum populo cantent.

Cap. II. Ut nullus presbyter alterius parrochianum, nisi in itinere fuerit vel placitum ibi habuerit^b, absque licentia sui presbyteri ad missam recipiat vel sollicitare presumat.

Cap. III. Ut sacramentum altaris, quod vere est corpus et sanguis Domini, et credere et^c predicare debetis, et qua dignum est religione tractetis.

Cap. IV. Ut infirmis eucharistiam non transmittatis, nisi per presbyterum aut diaconum aut^d subdiaconum^d aut per aliquem sacris ordinibus mancipatum.

Cap. V. Ut per singulos menses simul^d convenientes^e de ministerio vestro de custodia commissi vobis populi et de cura pastoralis, quam sepius monemus erga penitentes, solliciti alius alium consulendo perquiratis et cum Dei adiutorio corrigere studeatis, memor unusquisque, quia pro omnibus, quos regendos suscepit^f, aeterno iudici reddet rationem.

Cap. VI. Ut sacrum chrisma, quod est insigne christianae salutis, diligentibus^g vasculis reconditum a nemine, nisi tantum^d a sacerdotibus, contractetur.

Cap. VII. Ut unctio olei infirmis iuxta apostoli fiat preceptum.

a) Alia capitula praemitt. M 1. b) fuerit Steiner. c) superscr. M 1; om. Steiner. d) om. Steiner. e) conveniatis Steiner. f) suscepimus M 2. g) cautis M 2; diligentius Steiner.

1) Ist verglichen worden.

2) Vgl. auch zu 7—9. 13—17 Wasserschleben, Beiträge S. 43 f.

Cap. VIII. Similiter et morientibus commendationem animae ecclesiastico more inpendat.

Cap. IX. Ut vestibus, quas sacrificii tempore induistis, alio non utimini.

Cap. X. Ut palla altaris, quae dicitur corporalis, non per alium quempiam aut per feminam, quod maxime horret^a, sed per diaconum aut subdiaconum abluatur.

Cap. XI. Ut sacros gradus unusquisque diligenter addiscat, quia deinceps a nobis nullus ad hos aliter promovebitur.

Cap. XII. Monemus atque interdiciamus, ut nullus infra parroechiam suam, nisi ad ecclesiam, iaceat aut tabernam causa manducandi vel bibendi ingrediatur; propriam facultatem nusquam, nisi ad ecclesiam, trahat.

Cap. XIII. Ut nullus presbyter, nisi in ecclesia, ab episcopo consecrata ullomodo missam presumat caelebrare.

Cap. XIV. Ut nullus presbyter infra sancta sanctorum, quae vulgo absida cognominatur^b, introitum in ecclesiam habeat.

Cap. XV. Ut unusquisque presbyter ecclesia una, ubi ordinatus est, contentus sit et nullus in duabus ecclesiis ministrare praesumat.

Cap. XVI. Ut supplantator alicuius sacerdotis per aliquod ingenium occulte vel manifeste non fiat.

Cap. XVII. Haec, quia canones prohibent, qui perpetraverit, eorum se sciat sententia plecti.

Explicit.

Beilage II.

Anleitung zur Abhaltung des Sendgerichts.

(Ex cod. Monac. 3851 fol. 69; Monac. 3853 fol. 119, c. CLIV—CLVII; Steiner S. 2.)

Qualiter synodus per villas caelebrari debet.

Cum ad pronuntiatam^a synodum in publico more solito consederis^b, primo a presbytero et iudice atque maiore loci illius VII, qui putantur et repperiuntur^c veriores et prudentiores, require. Et cum inventi et representati fuerint, iurare compelle, ut, quicquid certitudinis sciunt aut audierunt vel investigare potuerunt, quod ad synodale ministerium vel episcopi aut ministri sui, qui vice eius fruitur^d,

a) reprehenditur *M* 2. b) nominatur *Steiner*.

a) pronuntiatum *M* 1. 2. b) consederes *M* 1. c) reputantur *Steiner*. d) fungitur *id*.

pertineat ad inquirendum vel emendandum, pleniter et fideliter dicant. Postquam autem iuraverint, collige eos seorsum et rationabiliter interroga, inprimis de ecclesia, si sit mater ecclesia aut si ei plenaria dotalitium conserventur iura, id est integer mansus vel plus, vinea aut mancipia, vel quicquid legaliter^a traditione possidere debeat, et ex quibus locis et villis ad eandem ecclesiam decimam^b dent, et si aliquis eorum quicquam ex his retrahat, quod ad ecclesiam iuste pertineat.

Tunc vero de presbytero interrogandum est, qualem vitam ducat; si se castum in suo ministerio exhibeat; si habeat secum subintroductas feminas, unde suspiciosus sit vel malae famae; si nimis ebrietatem sectetur; si in ipsa ebrietate flagitia soleat committere; si sit culpabilis in periurio; si furiosus; si usurarius; si venationem exercens; si laicalem habitum plus, quam clericalem in consuetudine habeat, aut quicquam huiusmodi, quod canones modis omnibus amputant; si ecclesiae sibi commissae et populo debitum exhibeat servitium in missarum caelebratione matutine et vespere; si ob eius neglegentiam infans aliquando sine baptisterio periisset vel signaculo; si infirmos oleo sancto visitando^c procuret et defunctis debitum sepulturae persolvat. Ea vero, quae tibi dixerint esse corrigenda, coram te evidenter notare praecipue.

Tunc autem emitte illos foras et intromitte presbyterum tecum retinens duos vel tres testimoniales idoneos et veridicos presbyteros, ut 'in¹ ore duorum vel trium testium stet omne verum'; et salubriter presbyterum de suo ministerio inquire, id est de^d baptisterio^d, de signaculo; quomodo evangelium et apostolum^e sapiat legere et intelligere, et^f quomodo vel quam fideliter populum doceat; si catholicam fidem teneat praedicetque, sine qua nil placet Deo nec munus ad aram; si^g sacrorum canonum habeat notitiam^g; si psalmos bene memoriae et distincte decantare valeat; si conpotum inoffense pronuntiet^h; si sit officiosus cantor; novissime si sit adversus eum a parte civium aliqua querela. Si tunc denotatus fuerit ab illis in aliquo, ut corrigi debeat, leniter argue eum primitus et 'obsecra ut patrem', sicut ait apostolus: 'Seniorem² ne increpaveris, sed obsecra ut patrem'. Et si causa ita exposcit,

a) legali M 2, Steiner.

b) decimum M 1.

c) visitanto M 1.

d) om. Steiner.

e) epistolam soleat id.

f) quo et modo id.

g) si . . . notitiam om. id.

h) pronuntiat M 1, 2.

canonicam excipiat correptionem. Si vero inreprehensibilis et bonae famae a populo predicatur, blandis illum sermonibus alloquere, et ut se deinceps in bonis actibus exerceat conservetque, divinis instrue sententiis.

Tunc demum procedere in publicum debes et coram clericis et laicis ante omnia, si necesse est^a, de utilitate ecclesiae et inquietudine sacerdotis tractare. Haec itaque ad compendium perducta, quae sunt^b in breviario exarata, recitare^c iube, et secundum iustitiae regulam synodale ministerium perage semper cum iudicio sacerdotum ceterorumque clericorum et bonorum laicorum, ut eorum testimonio ubique^a roboreris et falsidicos vincere inoffense valeas nec confundaris. Novissime autem convenit, ut cum^b auctoritate divina, sanctorum canonum videlicet^a et pontificis^d nostri, bannum in parrochia illa inmitte^e, ut nullus ecclesiam infestet neque dispendium inferat, sed neque presbytero ullam violentiam inroget aut res ecclesiae tumore arrogantiae^f vel levitate distrahat nec etiam iustam decimationem ausu temerario nullatenus^g retrahere presumat; sed quae sunt devote Deo^h deputata, sine retractioneⁱ fideliter ministro suo reddantur.

Cap.¹ I. De constructione ecclesiae, quomodo et qualiter constructa sit; si sit dotata de integro manso, vinea, mancipiis; si custodiam habeat per diem et noctem, in officiis videlicet et luminaribus; si ordinata sit in palliis^k et linteolis, in capsis, in cruce, in calice scilicet et patena, in vestimentis sacerdotalibus^l, alba videlicet et stola cum manipulare^m ac corporale; in libris etiam, missale, lectionario atque antyfonario seu martyrologio aut reliquis libris.

Cap. II. De vita sacerdotis, si prope ecclesiam suam mansionem habeat; si pro infantibusⁿ baptizandis aut infirmis reconciliandis aliquod premium exigat, aut si aliquis sine baptismo pro suo neglectu mortuus sit; si suspiciosus de aliqua femina sit aut in sua domo aliquam subintroductam habeat; si^o per domos missam cantet; si tabernas causa bibendi ingrediatur; si sit ebriosus aut litiosus; si aliquando arma in aliqua seditione assumat; si canes ad venandum aut accipitres habeat vel huiusmodi vanitates sequatur. Unde precipitur, ut aut desinat aut deponatur^o.

a) om. Steiner. b) om. M 2. c) recitari Steiner. d) pontifices M 1. e) sic M 1, 2; committas Steiner. f) arrogantia Steiner. g) ullatenus id. h) Domino id. i) retractione M 1. k) palliis M 1. l) humeralibus add. M 2. m) mapula in loco raso M 2. n) infantis M 1. o) si . . . deponatur om. Steiner.

Cap. III. De viris et mulieribus^a, si sit aliquis homo vel aliqua^b femina homicida, sacrilegus, periurus, raptor; si parentibus coniunctus, si leno; si adulter aut per herbas vel per aliquod maleficium aliorum hominum interemptor; si aliqua femina infantem oppressisset; si sint inter se discordantes et ad pacem non velint redire; si diem dominicum et festivitates sanctorum vel indictum ieiunium non observent^c, patrem aut matrem non honorantes.

Beilage III.

Sermo synodalis.

(Ex cod. Monac. 3853 fol. 123', c. CLXXII.)

Ideo vos fratres ad hoc colloquium convocavi, ut communiter tractaremus de statu sanctae ecclesiae, quae nobis presbyteris post episcopos commissa est ad regendum, et de nostro ministerio, quia rectores et procuratores ecclesiastici esse debemus in eo, ut, ubicumque aliquem ex illis, qui nobis commissi sunt, errare conspexerimus, rigore ac lenitate ad viam salutis revocare debemus, ne pereat propter nostram negligentiam, quia non solum de nostris, sed etiam de nobis creditis animabus rationem reddituri sumus in die iudicii. Magnus honor et potestas, si adtendere vultis, nobis data est a Deo. Non constituit Deus, ut laicis et secularibus hominibus subiecti simus et illi nos iudicent, sed nobis potestas data est illos iudicare, sicut Petro dicitur: 'Quodcumque¹ ligaveris super terram, erit ligatum in caelis, et quodcumque solveris super terram, erit solutum in caelis'. Nos eos ligamus et solvimus et pro suis peccatis in paenitentiam mittimus episcopo reconciliationem servantes. Pro nostris interim negligentis et iniquitatibus a iusto iudice omnipotente Deo tunc tanto gravius iudicabimur, quanto hic honorem et potestatem supra ceteros habemus. Nullus in hoc confidat, quod sacerdos est, quod sacra ministeria contrectat, quod mediator est inter Deum et populum, quod populi preces et hostias Domino offert, si se castum et in omnibus prudentem non exhibet, sicut Domini esse debet minister. Plures sunt, pro dolor! ex vobis, qui sacerdotalem gradum et ecclesias ideo concupiscunt, ut plus ceteris habeant et

a) feminis M 2. b) om. Steiner. c) observant M 1, 2.

1) Matth. 16, 19.

ut tantummodo corporum suorum delectationes expleant,
 *fol. 124. *non ut ministerium terribiliter sibi commendatum sacer-
 dotali cura provideant, semper de decimis vociferantes et,
 quicquid a suis parrochianis extorqueri possunt, quod in
 suos usus converti delectentur, improbe et sine verecundia
 exigentes, in correptione et redargutione peccantis populi
 obmutescentes neque adnuntiantes in predicatione sua
 impio, ut se convertat ab impietate sua. Scire tamen pos-
 sunt, quod Dominus pro taciturnitate sua animam impii
 de manu sua requiret. Si autem adnuntiaret, animam
 suam de morte liberaret, quos Dominus per prophetam
 increpans ait: 'Quod¹ perierat, non requisistis, et quod ab-
 iectum fuerat, non reduxistis, et quod fractum erat, non
 alligastis, et quod infirmum, non² solidastis et pingue et
 forte non custodistis, ecce ego ipse requiram oves meas,
 dicit Dominus'. Cum enim ipse caeperit in die magno
 requirere suas oves, quas nobis sub faenore pascendas com-
 misit, et invenerit eas propter nostram desidiam a lupo-
 rum morsibus vulneratas et perditas, quid dicturi sumus?
 Scire certissime poterimus, nisi hanc negligentiam in prae-
 senti vita correxerimus, quod tunc audituri sumus a iustis-
 simo iudice: 'Ligatis³ manibus et pedibus mittite eos in
 tenebras exteriores, ubi erit fletus et stridor dentium'. Vi-
 dete, in quam miseriam detruduntur, qui, si vellent legi-
 time certare, potuissent in gloria caelesti inter angelorum
 et omnium sanctorum choros interesse. Unusquisque pro-
 cul dubio cum ordinatus fuerit presbyter et indignus ad
 ecclesiam procurandam accesserit, studet maxime, ut sta-
 tim uxorem accipiat *contra canonicas leges et sanctorum
 *fol. 124'. patrum decreta, et publice eam sibi sociat. Postposito Dei
 timore et reverentia tabernas non verenter ingredi ibique
 seditionibus laicorum et ociosis sermonibus interesse, aliqui
 stupratores et violatores legitimorum coniugiorum, quidam
 venationibus, accipitribus et huiusmodi vanitatibus, quod
 indecens est, inverecunde student. Quidam villarum iudi-
 ces et secularium negotiorum procuratores sponte efficiun-
 tur et pro hoc etiam praemia tribuunt; divitias cum ini-
 quitate adquisitas congregant, quod tamen scriptura pro-
 hibet: 'Divitiae⁴ si affluunt, nolite cor adponere'. Nec
 discernunt, quomodo fratrem suum in negotio circumveni-
 ant; et, si tempore necessitatis sua egentibus villanis ac-
 commodant, duplicia aut triplicia recipiunt, quod dicit

1) Ezech. 34, 4. 16. 11.
 4) Psalm. 61, 11.

2) 'nunc' cod.

3) Matth. 22, 13.

sescupla. Cum vero haec omnia contra divinas leges, paternas traditiones agant, et his vinculis deceptor humani generis alligatos miserabiliter ad perpetuas inferni paenas trahat, unum praeterea periculosum atque pessimum exhorreo, quod aliqui, cum assidue infelicibus hereant amplexibus et, ut apertius loquar, cum meretricibus suis in stratu circum repentibus parvulis iacentes se impudenter polluunt, exsurgentes autem confestim ad sacrum altare missam celebraturi indubitanter accedunt expletoque divino ministerio inviolabile corpus et sanguinem Domini suae pollutioni admiscunt.

Attendite nunc, fratres, clementiam Dei, quanta patientia sustinet iniquitates nostras, quod statim *eos vivos *fol. 125. patens infernum non suscipit. Ozias¹, qui arcam Domini contingere extra ordinaria voluit, Domino percutiente interiit. Qui talia quoque facere praesumit et quem omnipotentis Dei pietas exspectando servat ad emendationem, 'qui² non vult mortem peccatoris, sed ut convertatur et vivat', quare tamen non cogitat, quod pro uno adulterio vel fornicatione sacri canones eum praecipiant a ministerio deponi aut, si humanius pastoralis providentia erga eum agere voluerit, ut ad pristinum statum redire valeat, hoc nullatenus aliter fieri posse, nisi longo tempore a ministerio suspensus per veram confessionem et condignam paenitentiae satisfactionem? Nam quando seculares homines de adulterio vel fornicatione deprehendimus, nonne VII annorum penitentiam illis iniungimus? Quanto magis non debent esse rei dupliciter aut tripliciter, qui caput plebis vocantur et gravius peccare possunt? Quid aliud igitur dicere debemus³, nisi quod melius nobis esset, si nati non fuissetis, si per penitentiam et emendationem condignam nos emendare neglexerimus. Idcirco fratres precor: estote memores vestri et revertimini ad eum, qui dixit: 'Convertimini⁴ ad me, et salvi eritis', et iterum: 'Nolo² mortem peccatoris, sed ut convertatur et vivat'; et in alio loco: 'Peccator'⁵, inquit, 'quacumque die conversus fuerit, peccata eius non reputabuntur ei'. Iustum namque est et dignum, ut vivatis, qui peccato mortuos per ministerium vestrum vivificatis. *Per vos in baptismo renascuntur infantes et originali *fol. 125'. peccato purgati christianitatis nomen accipiunt. Per vos iterum renascuntur peccatores penitendo. Vos decet omnimodis viriliter agere, qui ceteris viam vitae ostenditis, ut

1) Cf. 2. Paralip. 6, 7.
später am Rande hinzugefügt.

2) Ezech. 33, 11.
4) Esai. 45, 22.

3) 'vel habemus'
5) Ezech. 33, 12.

vitam habeatis aeternam. Quapropter vobis tale dono consilium, quatenus deinceps hoc vitium et tantum scelus vitetis et per occultam paenitentiam confitendo alterutrum peccata vestra et pro invicem orando illud penitus emendetis, ne subito morte praeoccupati nullus esse possit paenitentiae locus ac per hoc fiat, ut ex hac luce miserabili exitu migretis et perpetuas gehennae ignis poenas dupliciter possideatis.

Praeterea namque iterum fraternam dilectionem vestram hortor, ut, si quid contra voluntatem Dei fecistis aut neglegentes de vestro ministerio in aliquo fuistis, id cum omni studio emendetis et ea operemini et facite, quae Deo placita sunt; in primis, ut ecclesias vobis commissas fideliter custodiatis et procuretis, id est: in constructione, in luminariis, cruce, capsis, linteolis, libris et aliis rebus ad ea pertinentibus; vestrasque mansiones iuxta ecclesiam constituatis¹, atque nocturno tempore surgentes ecclesiam cum timore et reverentia intretis; matutinales orationes et laudes Deo reddatis. Eodem modo omnem cursum competentibus horis, si fieri potest, cottidie in ecclesia persolvatis; si vero huius saeculi curae vos impediunt, quod ita distincte hoc peragere non licet, non tamen ullo modo neglegatur, nisi semel fortassis compleatur.

*fol. 126. Missam *sobrie, sicut competit, celebrate, non vaga mente neque per ecclesiam interim huc illucque aspicientes, sed magis tunc illud psalmistae ad memoriam revocantes: 'Averte² oculos meos, ne videant vanitatem'. Scire procul dubio vobis convenit, quod, dum haec agitis in obsequio tanti mysterii, quo conficitur corpus et sanguis domini nostri Ihesu Christi in salutem populi sui, sancti angeli vos circumstant Deo apertis oculis conspiciente, 'qui³ non dormit neque dormitat, cui⁴ omnia nuda sunt et aperta', quod honorifice hoc expleatis opus. Porro si quis nostrum coram episcopo vel rege aut aliquo potente missarum solemnia vel aliud aliquid agere deberet, hoc cum magna diligentia fieret, ne aliquid huiusmodi in nobis reprehenderent. Multa magis prudens diligentia debetur in conspectu Dei, qui nobis retribuet, secundum quod meremur, sive bonum sive malum. Tunc quoque ad preces vestras caeli aperiuntur, quod est magnum donum et ineffabile sacramentum hominibus adhuc in terra manentibus tanta gratia concessa. Evangelio itaque perlecto, quemcumque

1) So Coll. XII part. IX, c. 256 (cod. Savig.); 'constitutas' cod.
 2) Psalm. 118, 37. 3) Esai. 5, 27. 4) Ebrai. 4, 13.

vestrum Deus ammonitionis et praedicationis sermone illuminavit, dicat populo epistolam et evangelium prout intellegit. Et si hoc facere non potuerit, denuntiet tamen populo, quid agere debeat, videlicet ut fidem catholicam profiteantur et credulitatem christianam firmiter teneant suasque aeclesias cum summa devotione frequentent, decimam partem de omni suo conlaboratu Deo ad *ecclesiam *fol. 126^v. deferant¹, dies dominicos propter dominicae resurrectionis venerationem observent, scilicet ut nihil servilis operis in illa die faciant, quia ipso die Christus resurgens a mortuis nos a vinculo diabolicae servitutis absolvit; similiter, ut ceteras observent festivitates et indicta ieiunia, prout illis iniunctum fuerit, devote custodiant. Ammoneant etiam, ut tres illas quadragesimas in anno diligenter attendant, sicut semper consuetudo fuit in sancta ecclesia, id est ante nativitatem Domini et ante passionem eius et ante missam sancti Iohannis baptistae. Ita etiam et quatuor tempora in anno a sanctis patribus constituta nullomodo neglegant. Quando communicare debeant in aeclesia, denuntiate, ut non praesumant ad illam sanctam communionem accedere polluti adulterio, fornicatione, sacrilegio, periurio, homicidio aut aliquo criminali peccato, quoniam non decet, ut polluto corpori misceatur sacrum corpus et sanguis Domini. Debet namque unusquisque a legitima uxore aliquo tempore se prius abstinere et sic cum timore ad sacrosancta illa mysteria accedere. In quadragesima vero ab amplexu coniugali suspensi penitus maneant. Eodem modo et adventus Domini custodiatur atque a ceteris vitiis se, quantum possunt, abstineant, ut tam praeclarissimae solemnitatum solempnitates a purificatis hominibus digne suscipiantur.

Beilage IV.

Zusammenstellung² von Excommunicationen von Kaisern und Königen aus der Zeit des Investiturstreites.

(Ex cod. Monac. 3853 fol. 158^v.)

Scias Constantium imperatorem magni Constantini filium a sancto Felice papa eciam inter hereticos deputatum. Sanctus Germanus Parisiorum episcopus Haribertum

1) 'deferent' cod. 2) Vgl. E. Sackur im N. A. XVIII, S. 153.

regem libidini deditum excommunicavit anno ab incarnatione dominica DLXIII. Beatus Nicolaus papa Lotarum regem Walterada eius concubina excommunicavit anno ab incarnatione Domini DCCCLXVI. Ludewicus imperator iudicio episcoporum armis depositis ad agendam penitentiam includitur anno ab incarnatione DCCCXXXIV. Per auctoritatem Stephani papae deposito ac detonso Hilderico rege Pipinus rex Francorum eligitur et a sancto Bonefacio archiepiscopo consecratur. Praeterea etiam Gregorius omnes sacris canonibus adversantes anathematizavit nec aliquem excepit. Beatus Adrianus papa ita decernit, ut anathema sit, quicumque regum seu potentum decreta Romanorum pontificum violaverit. Nota etiam, quod apostolus, qui omnibus potestatibus obedire praecepit¹, mori potius, quam Neroni imperatori morem gerere voluerit, videlicet nos suo exemplo instruens, ut, cum Deo et saeculari potestati simul obedire nequimus, Deo potius obediatur, quam hominibus. Sane etiam discolo domino debitum reddere debemus, ita tamen, ut Deo debitum suum non denegemus, quippe ut potius mori, quam ei in aliquo adversari ab aliqua potestate saeculari cogamur. Sic utique omnes sancti martires coronati sunt, eo quod nulli vellent obedire contra Dominum. Sic Valentinianus² tribunatum potius voluit perdere, quam Iuliano augusto contra Deum obedire. Et nota, quod imperator non multo post et vitam simul et regnum turpiter perdidit, ille autem, qui pro Domino tribunatum dimisit, ex Dei ordinatione regnum eiusdem apostate obtinuit et iuxta evangelium³, qui parvam rem pro Domino dimisit, centuplum etiam in hac vita recipere meruit.

Beilage V.

Die aus Monac. 3853 abgeleiteten Handschriften von Heiligenkreuz 217 und Paris 3878.

Wie schon Kunstmann⁴, Wasserscheben und Wattenbach bemerkt haben, stehen die Hss. von Heiligenkreuz 217 und Paris 3878 in einem gewissen Verhältnis zu Monac. 3853, dessen Natur aber nicht näher angegeben war. Auf Grund des vorliegenden, reicheren Materials⁵ ist es jetzt

1) Cf. 1. Petr. 2, 18. 2) 'Valeminianus' cod. 3) Cf. Matth. 19, 29.

4) Vgl. Kunstmann a. a. O. S. 41; Wasserscheben, Bussordnungen S. 38. 70. 433, Anm. 2; Wattenbach im Arch. X, S. 597 f. 5) Ausführlichere Inhaltsangabe von der Heiligenkreuzer Hs., als sie Wattenbach bietet, verdanke

möglich, jenen Zusammenhang zur Gewissheit zu erheben und zu erweisen, dass die genannten Hss. directe Ableitungen vom Monac. sind. Als Beweismittel dient, abgesehen von der sonstigen Gleichheit des Inhalts der drei Hss., die Compilation der Wormser Capitel. Wir haben oben gesehen, wie diese aus Monac. 3851 entstanden ist. Da sie sich nun in derselben Gestalt auch in den beiden anderen Hss. findet, so sind, um zunächst die Heiligenkreuzer Hs. im Verhältniss zur Münchener zu behandeln, drei Möglichkeiten in Betracht zu ziehen: entweder haben die Schreiber beider Codd. jeder unabhängig von dem andern den gleichen Irrthum begangen, oder die Münchener Hs. ist aus der Heiligenkreuzer abgeleitet oder umgekehrt. Der erste Fall kann wegen seiner Unwahrscheinlichkeit, welche noch durch die gleichen Fehler in der Zählung (oben S. 101, c. 30. 31; S. 105, c. 142. 143) und der Einschaltung zweier Capitel (oben S. 107, fol. 98) erhöht wird, von vornherein bei Seite gelassen werden. Die zweite Möglichkeit ist aus zwei Gründen ausgeschlossen: einmal, weil die Heiligenkreuzer Hs. in der Wormser Compilation eine Anzahl Fehler aufweist, welche sich nicht im Monac. finden; zum andern, weil in der ersteren die vor der Wormser Synode befindlichen Poenitential-Bücher bereits zu einem Gesamt-Opus von sechs Büchern verarbeitet sind, während der Monac. dieselben noch in seiner ursprünglichen Gestalt bietet. Es bleibt mithin nur der eine Fall bestehen, dass der Heiligenkreuzer Cod. eine Abschrift des Monac. ist.

Zu dem gleichen Resultat gelangt man bei der Vergleichung der Pariser und Münchener Hs. Da jene nämlich die Bussbücher in einer Form enthält, welche sich noch mehr von der originalen entfernt, als die Heiligenkreuzer, dieselben ausserdem nicht vollständig, sondern nur in einer Auswahl bietet, und endlich die auf die sogen. Wormser Schlüsse folgenden Stücke mit diesen durch fortlaufende Zählung verbindet, so kann auch der Pariser Cod. nur eine Ableitung des Münchener sein. Dass diese aber nicht direct, sondern durch Vermittelung des Heiligenkreuzer Cod. erfolgt ist, dürfte sich, ausser aus den schon erwähnten Gründen, aus dem Umstande folgern lassen,

ich der Liebenswürdigkeit des Herrn Stiftsbibliothekars P. Hugo Presch in Heiligenkreuz; genauere Kenntniss der Pariser Hs. erhielt ich durch die Beschreibungen von Knust (Notizbuch IV, S. 116 ff.), Boretius und A. Molinier im Apparat der MG.; vgl. auch Bourgeois, Capitulaire de Kiersy S. 15, Anm. 2.

dass auch in der Pariser Hs., ebenso wie in der Heiligenkreuzer, die im Monac. fol. 41—43' zwischen dem Poenitentiale Pseudo-Bedae und Hrabans Brief an Heribald stehenden Capitel fehlen. Da diese gleiche Auslassung schwerlich auf Zufall zurückgeführt werden kann, so ergiebt sich als Endresultat unserer Betrachtung, dass die Pariser Hs. aus der Heiligenkreuzer und diese aus der Münchener abgeschrieben ist.

Ich lasse nunmehr eine Beschreibung der beiden Hss. folgen:

Hs. von Heiligenkreuz 217, membr., 4°, saec. X, enthält nach alter Zählung 298, nach neuer Zählung 330 fol., indem die früher ausgelassenen fol. 1—39, welche einen Index der Hs. enthalten, jetzt mitgezählt sind. Eine Lücke von mehreren Blättern findet sich vor fol. 54 der neuen Zählung, welcher ich folge, im Index des 2. Buches und am Ende des cod., dessen Schluss verloren gegangen ist. fol. 30' — fol. 106 die Poenential-Bücher und Briefe Hrabans mit den Anhängen, wie Monac. fol. 1—41. 44—81', welche hier zu einem Gesamtwerk von 6 Büchern zusammengeschweisst sind, so dass lib. I—III das Poenitentiale fol. 1—15, lib. IV (fol. 45) das Poenitentiale Pseudo-Bedae, lib. V (fol. 63) Hrabans Brief an Heribald, lib. VI (fol. 94) desselben Briefe an Reginbald und Humbert und die Anhänge enthalten. Die Monac. fol. 41—43' eingeschalteten Capitel sind hier übergangen worden.

fol. 106 beginnt die Wormser Compilation von 178 gezählten Capiteln¹ in völliger Uebereinstimmung mit Monac. 81'—128'. Nur im Text beginnt bei c. L eine andere Zählung, so dass statt 178 Cap. des Index 179 Cap. im Text vorhanden sind.

fol. 153 Canonen-Sammlung von 77 Capiteln nebst den 3 Schlüssen von Mainz, Arles, Tours = Monac. fol. 129—157'. Die im Monac. hierauf folgenden Capitel fehlen hier.

fol. 183 bringt zunächst den Prolog zum Baiern-Gesetz, darauf die lex Alam., endlich den Ansegis mit den angefügten Excerpten und die Capitularien, alles wie im Monac. fol. 159—314'.

Paris. 3878, membr., 4°, saec. X, 171 fol. Die Hs. ist sehr defect; es fehlen in ihr allenthalben eine grosse

1) Nicht 174 Capitel, wie im Arch. X, S. 597 angegeben ist.

Anzahl Blätter, so dass sie, zugleich unter Berücksichtigung ihrer Abhängigkeit von Heiligenkreuz 217, fast werthlos ist.

fol. 1—9' enthält den Index titulorum zu den Bussbüchern und Briefen Hrabans = Heiligenkreuz fol. 30'—106, in der Gestalt, dass das 2. Buch des ersten Poenitentiale mit den darauf folgenden Stücken durch fortlaufende Capitelzählung zu einem Werk verbunden ist. Es enthält also lib. II, c. 1—30 das 2. Buch des ersten Poenitentiale; c. 31. 32 sind fremde Capitel; c. 33—49 = 3. Buch des Poenit.; c. 50—100 = Poenitentiale Pseudo-Bedae; c. 101—128 = Hrabans Brief an Heribald in Auszügen; c. 129—139 = Hrabans Briefe an Reginbald und Humbert nebst den Anhängen. Cap. 40—82 des Index fehlen wegen ausgerissener Blätter.

Nach einer Einschaltung von Reg. II, 232. 231 von anderer Hand beginnt fol. 10 der Text mitten in lib. II, c. 3 und reicht ohne Unterbrechung bis fol. 65, c. CXXXIX, unter dessen Nummer die beiden letzten Capitel vereinigt sind.

fol. 65 beginnt die Wormser Compilation mit denselben Verzählungen bei c. XXX und CXL, wie im Monac. und Heiligenkreuz fol. 106—153. Da mehrere Blätter ausgeschnitten sind, reicht der Index nur bis c. 152 (CXLIX), fol. 69. Die Fortsetzung erfolgt erst im Text des c. 13. Es fehlen von diesem c. 26—32. 57—85. 96—157. 161—177.

Hieran schliesst sich fol. 80, mit fortlaufender Capitelzählung c. 179—241, die Canonen-Sammlung von 77 Capiteln in Auszügen (Heiligenkreuz fol. 153—183), in welcher aber c. 208 — c. 231 wegen eines Defectes fehlen. Cap. 240 bildet die epistola Isidori ad Massonem, c. 241 mit der falschen Rubrik: 'Ex concilio Tolentino' der 49. Canon des Conc. Carthag. III.

fol. 96 'habeant et faciant illos eam promittere — c. 10. Pervenit ad nos, quod quaedam' = Monac. fol. 248' — 250. Nach einer Lücke fährt die Hs.

fol. 98 mitten in der Vorrede zu Ansegis fort ('praedicta in hoc libello adunare, quae potui') und bringt darauf bis fol. 161' alles in derselben Reihenfolge, wie im Monac. fol. 183 ff. Da jedoch der Cod. gerade in diesem Theile sehr lückenhaft ist, bleibt es ungewiss, wie viel von der Vorlage in unsere Hs. übergegangen ist. Nach dem jetzigen Bestande sind vorhanden: Ansegis und die Nachträge bis: 'De tertio libello. Ut nullus testis' am

- Ende von fol. 157' (Monac. fol. 183—246'); fol. 158, c. 1—63 des Index titulorum der ersten Capitularien-Sammlung (Monac. fol. 264), unter Richtigstellung der falschen Numerierung; fol. 160 der Text dieser ersten Sammlung von c. 9 med. — c. 15 med.
 fol. 167'. Conc. Tribur. 895, Prolog bis: 'spiraculum quidem incedit' = Cap. II, S. 209—210 A, l. 17.
 fol. 168 allerlei Canonistisches.
 fol. 170. Epistola Mansueti ad Constantinum = Monac. fol. 317.
 fol. 171. Formula excommunicationis.

Beilage VI.

Cod. Colon. 118.

Cod.¹ Col. 118, auf welchen zuerst Wasserschleben, Beiträge S. 13 f. aufmerksam gemacht, und der hernach von Jaffé-Wattenbach im Katalog der Kölner Dombibliothek S. 48 f. näher beschrieben worden ist, enthält zum grossen Theil dasselbe, was in Monac. 3851 und 3853 steht, so dass sich die Annahme gewisser Beziehungen der 3 Hss. von selbst aufdrängt. Eine kurze Inhaltsangabe wird dies klar stellen:

S. 33—49: Hraban's Briefe an Reginbald und Humbert, mit demselben Zusatz (M 1, fol. 19. 24); nach dem, S. 49 eingeschobenen Briefe Nicolaus' I. an Erzbischof Karl von Mainz, folgt S. 52: Interrogatio Augustini. Usque ad quotam (M 1, fol. 26); S. 54—94: Hraban's Brief an Heribald (M 1, fol. 6); S. 104: Die Wormser Synode in 44 Capp., in derselben Reihenfolge wie in M 1 und M 2 und in derselben Gestalt wie in M 2, d. h. mit c. 6. 21. 43. 44 (siehe oben S. 99, Anm. 2). Hieran schliesst sich sofort wie in M 2: Dicta Augustini in libro de sermone Domini (M 2, fol. 95', c. 45); De his, qui uxores atque viros dimitunt — abstinendos. Ex epistola papae Innocentii (M 2, fol. 97', c. 46); Qui ad testimonium non sunt admittendi (M 2, fol. 100, c. 47); De presbyteris, diaconis et reliquis ex clero (M 1, fol. 54, fehlt in M 2); S. 124: Cap. XV. Ex ecclesiastica regula c. LVII. Ut episcopus accusatores — De regulis patrum XLII. Pro inreligiosis (M 1, fol. 54—55); S. 125: Hincmar's Capitel 1—20 med. (M 1, fol. 63'); S. 135: Poenitentiale Pseudo-Bedae in 47 Capp., wie in M 1, fol. 38. Hiernach glaube ich, vermuthen zu dürfen, dass

1) Siehe oben S. 91.

Col. weder aus M 1 oder M 2, noch umgekehrt M 1. M 2 aus Col. geflossen sind. Die Ableitung von Col. aus M 2 oder die Umkehrung ist ausgeschlossen; der erste Fall wegen der Gestalt der auf die Wormser Synode folgenden Capp. in M 2, der andere wegen der unumstösslichen That-
 sache, dass M 2 aus M 1 entstanden ist. Ebenso wenig werden Col. und M 1 direct von einander abstammen. Da Col. jünger ist (saec. XI.) als M 1, fällt die eine Möglichkeit von vorneherein weg. Die andere, dass Col. Abschrift von M 1 sei, wird sich durch die Thatsache aus der Welt schaffen lassen, dass in Col. die Briefe Hraban's und die Interrogatio Augustini noch in originalerer Gestalt erscheinen als in M 1, wo diese und das Folgende bereits zu einem Werk von 11 Capp. verarbeitet sind. Ich glaube mich deshalb nicht zu irren, wenn ich M 1 und Col. für Ableitungen einer und derselben dritten Hs. halte. Wenn sich also in Col. und M 2, dem Duplicat von M 1, dieselben Capitel finden, so werden dieselben auch in M 1 gestanden haben.

Beilage VII.

Die Handschriften der Coll. canon. XII partium.

Die Coll. canon. XII part. ist, so weit bis jetzt bekannt, in vier Hss.¹ überliefert: in einer unvollständigen, Berolin. Savign. 2, und drei vollständigen, Vatic. Palat. 584, Bamberg. P. I, 13, Vindob. 2136. Der cod. Vatic. Palat. 584 ist bereits von Theiner, Disquisitiones S. 308 ff., beschrieben und von Wasserschleben, Beiträge S. 35 als Auszug aus Sav. charakterisiert worden. Vom cod. Vindob. 2136 weiss ich nach freundlicher Mittheilung von Herrn Professor Thaner nur so viel, dass er vollständiger ist als Sav., im lib. III nach c. 278 zwei Zusatzcapitel aus der zweiten Hälfte des XI. Jahrh. enthält, in grossen Theilen aber so verblasst ist, dass er nur mühsam zu entziffern ist. Ich beschränke mich hier deshalb auf nähere Mittheilungen über Savig. und Bamberg.

Berolin.² Savignianus 2, membr. saec. XI., fol. 214 fol.; enthält nur lib. I. III—VI. IX—XI und weist ausserdem drei grosse Lücken auf, da lib. IX, c. 120 med. bis 163 med., lib. X, c. 138—149 und lib. XI, c. 18 bis Ende fehlen.

1) Ein werthloses Excerpt enthält Bamberg. P. I, 9; siehe N. A. XVII, S. 303. 2) Vgl. auch Wasserschleben, Beiträge S. 34 f.

Die Hs. befindet sich in einem den Benutzer peinlich berührenden Zustand, da von lib. V nur der Index, dagegen von lib. VI ab weder Index noch Text numeriert sind. Zwei neuere Hände¹ hatten, um diesem Uebelstande abzu- helfen, die fehlenden Zahlen mit Bleistift im Text ergänzt, haben aber dadurch, dass sie sowohl unter einander, als auch von der Zählung des Index abwichen, die Benutzbarkeit des Cod. nur noch mehr erschwert. Ich habe deshalb, nach vorher eingeholter Erlaubnis des Directors der Hss.- Abtheilung der Königlichen Bibliothek, sowohl die Indices als auch die Capitel des Textes neu numeriert, indem ich, abweichend von den früheren Zählern, den Bestand des Index als Richtschnur für die Zählung des Textes nahm, und auf Wunsch der Verwaltung die früheren Ziffern getilgt. In Folge dessen dürften jetzt die folgenden Angaben über den Bestand der Hs. von einigem Werth sein.

Lib. I enthält im Index und Text 326 Capp.; lib. III 278 Capp.; lib. IV 302 Capp.

Lib. V bringt im Ind., dessen originale Zählung bei c. 217 abbricht, 229 oder, da c. 216 doppelt gesetzt ist, 230 Capp.; im Text 228 resp. 229 Capp. Eine erste Hand begann die Zählung des Textes bei c. 2; eine zweite richtig bei c. 1, bezeichnete aber c. 216 bis als c. 217, c. 217 etc. als c. 218 etc. Cap. 229 des Ind. fehlt im Text.

Lib. VI enthält im Ind. 90 Capp., im Text 94 Capp. Da c. 63 des Ind. im Text fehlt, der erste Zähler dies aber nicht beachtet hatte, so ist alte Zählung c. 62. 63. 64 etc. = c. 62. 64. 65 etc. der neuen. Nach c. 90 folgen im Text noch 5 Capp., deren Rubriken im Ind. fehlen.

Lib. IX giebt im Ind. 273 Capp., im Text 299 gezählte, in Wahrheit 303 Capp. Der Text zu c. 22 des Ind. steht nicht hinter c. 21, sondern nach c. 258; an seiner Stelle ein anderes Capitel: 'De provincialibus', von mir als c. 21 bis bezeichnet; also c. 22. 23—107 der alten Zählung = c. 21 bis. 23—107 der neuen. Nach c. 107 ist ein Capitel eingeschoben, dessen Rubrik im Ind. mit der Rubrik von c. 107 verbunden ist, von mir als c. 107 bis bezeichnet; also c. 108. 109—121 = c. 107 bis. 108—120. Cap. 120 med. — c. 163 med. fehlen. Ein erster Zähler hatte dies nicht bemerkt und c. 164. 165 etc. als c. 121. 122 etc. weiter gezählt. Der zweite zählte richtig nach

1) Nach der älteren von diesen beiden Zählungen hat Wasserschleben, nach der jüngeren habe ich im Conc. Tribur. 895, Cap. II, n. 252, citiert.

seinem Schema c. 164—259 = c. 163—258 der neuen Zählung. Nach c. 258 folgt c. 22, früher als c. 260 bezeichnet; nach c. 261 sind 5 Capp. eingeschoben, welche im Ind. fehlen, von mir c. 261 a. b. c. d. e, früher c. 263^{1. 2. 3.} 264. 265 gezählt; also c. 260—263 = c. 22. 259. 260. 261; c. 263^{1. 2. 3.} 264. 265. 266 etc. = c. 261 a. b. c. d. e. 262. 263 etc. Auf c. 273 folgen 26 Capp., die im Ind. fehlen.

Lib. X enthält im Ind. 302 Capp., im Text 303 Capp. In c. 47 des Ind. lautet die Rubrik: 'Ne innocens perniciē accusantium maculetur'; im Text dagegen der auf c. 46 folgende Canon: 'De testibus ad rem quamlibet discutiendam eligendis. Ut quandocumque testes', von mir c. 46 bis bezeichnet. Cap. 51 des Ind. heisst: 'Ut nemo absens diiudicetur'; das auf c. 50 im Text folgende Capitel aber lautet: 'Ut in omni comitatu ad inquisitionem eligantur veraciores et meliores. Ut in omni comitatu', von mir c. 50 bis gezählt; also c. 47. 48—50. 51. 52—137 = c. 46 bis. 48—50. 50 bis. 52—137 der neuen Zählung. Cap. 138—149 fehlen; ohne dies zu bemerken hatte der erste Zähler weiter numeriert c. 150. 151 etc. als c. 139. 140 etc. Da der zweite Zähler von c. 150 sofort auf c. 152 sprang, so sind c. 150. 152—159 der älteren = c. 150. 151—158 der neuen Zählung. Cap. 159 des Ind. fehlt hier; an seine Stelle ist ein anderes gesetzt, von mir als c. 158 bis bezeichnet; also c. 159. 160 etc. = c. 158 bis. 159 etc. Bei c. 240 kommen beide Zählungen wieder zusammen. Cap. 241 des Ind. steht im Text nach c. 242, also c. 241—243 = c. 242. 241. 243; aber c. 247 = c. 245 meiner Zählung. Nach c. 302 wird ein Capitel, dessen Rubrik im Ind. fehlt, hinzugefügt.

Lib. XI hat im Ind. 186 Capp. Der Text bricht fol. 208' in c. 17 med. ab. Die darauf folgenden fol. 209—212' sind kleineren Formates und später hier eingeleftet; sie enthalten Excerpte aus Augustin, Hieronymus und Aehnliches. Fol. 213 beginnt mit: 'Formula, secundum quam debeat synodus in nomine Dei fieri. Hora itaque diei prima', dessen Rubrik sich nicht im Ind. findet. Der cod. schliesst fol. 214': 'Et ita conventus absolvit'.

Bamberg.¹ P. I, 13, membr., saec. XI., fol., enthält alle 12 Bücher² der Coll. XII part. Die Hs. ist im Gegensatz zum Sav. schon vom Schreiber numeriert; sie weicht jedoch in der Zählung und Anordnung mehrfach von der Berliner Hs. ab (vgl. lib. VI). Ueber ihr Verhältnis zum Sav. wage ich mich noch nicht auszusprechen. Dazu bedarf es einer längeren Untersuchung, als es mir jetzt möglich war.

Lib. I. III. IV entsprechen genau dem Sav.; lib. II, der dort fehlt, bietet 320 Capp.

Lib. V zählt im Ind. 225 Capp.; da aber zwischen c. 147. 148 drei Capp. und hinter c. 217 ein Cap. eingeschaltet werden, sind es 229. Der Text giebt 228 Capp., deren Ordnung durch Verzählungen mehrfach gestört ist: hinter c. 59 folgt ohne Zahl c. 217 bis; die Zahl 63 ist zweimal gesetzt; bei c. 72 springt die Zählung gleich von 72 auf 74; c. 125 des Ind. fehlt im Text und die Zahl 170 ist zweimal gesetzt; der Bestand aber ist derselbe wie im Sav.

Lib. VI enthält 98 Capp.; er lässt Sav. c. 64 weg und giebt in c. 49—53 dafür 5 andere Capitel. Die Ordnung weicht völlig von der des Sav. ab:

Bamb.	1—7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17—19.
Sav.	1—7.	14.	15.	18.	20.	16.	17.	8.	9.	19.	92—94.
Bamb.	20—23.	24.	25.	26.	27—29.	30.	31.	32.	33—37.		
Sav.	10—13.	24.	23.	95.	25—27.	91.	21.	22.	28—32.		
Bamb.	38.	39.	40.	41.	42.	43—45.	46.	47.	48.	49—53.	
Sav.	37.	38.	41.	40.	36.	33—35.	39.	42.	43.	<i>desunt.</i>	
Bamb.	54—72.	73—98.									
Sav.	44—62.	65—90.									

Lib. VII enthält 99 Capp., der Text zählt, da 98 zweimal gesetzt ist, nur 98 Capp.

Lib. VIII giebt 239 Capp.

Lib. IX zählt im Ind. 314 Capp.; da aber zwischen c. 163. 164 ein Capitel als c. 166 eingeschoben ist, ohne dass dadurch die Reihe von 163—167 geändert wird, und die

1) Die Hs. war auf's Bereitwilligste von der Bamberger Bibliothek für die Zwecke der MG. nach Berlin zur Benutzung gesandt worden.
 2) Danach ist die Angabe von Friedberg, Corp. iur. canon. I, Col. XLVIII, dass es in Deutschland keine vollständige Hs. dieser Sammlung gäbe, zu berichtigen.

Zählung von 213 gleich auf 218 springt, sind es 310 Capp. Der Text bietet 313 gezählte Capitel, unter denen jedoch wegen mehrfacher Irrthümer grosse Verwirrung herrscht. Dies Buch erscheint sowohl dem Inhalt, als der Anordnung des Stoffes nach in ganz anderer Gestalt als im Sav. Eine genauere Angabe jener Verschiedenheiten würde hier zu weit führen.

Vor lib. X, fol. 173—176' steht ein Fragment der lex Baiuw.

Lib. X giebt im Ind. 327 Capp., im Text in Folge einer Verschreibung (CC statt CCC) 226 Capp.; also 23 Capp. mehr als Sav.

Lib. XI entspricht in der Zahl und Ordnung der Capitel dem Sav., mit dem Unterschied, dass hier das Buch vollständig erhalten ist.

Lib. XII enthält im Ind. 159 Capp.; da aber die Zählung von 61 gleich auf 63 geht, sind es nur 158 Capp., womit der Text übereinstimmt.

Beilage VIII.

Die aus cod. Monac. 3853 in die Coll. canon. XII part. übergegangenen Wormser Canonen.

Im Folgenden gebe ich mit Hülfe des Sav. und Bamberg. eine Zusammenstellung aller derjenigen echten und vermeintlichen Wormser Schlüsse, welche nachweislich aus Monac. 3853 stammen. Da die Rubriken, welche in der Coll. stets den Capiteln voran stehen, schon oben abgedruckt sind, begnüge ich mich hier mit den Anfängen. Wo nichts weiter bemerkt wird, hat man sich stets die Worte: 'Ex concilio Wormatiensi' und die zu dem Canon gehörige Rubrik von S. 99 ff. zu ergänzen. Die Capitel des Monac. citiere ich nach der von mir richtig gestellten Zählung.

Sav.	Bamb.	Capitelanfänge.	Monac.
I, 290.	I, 290.	Inferiorum ordinum culpa.	c. 167.
I, 291.	I, 291.	Ex eodem. Ut habebit a Deo dignae.	c. 168.
	II, 134.	De vita sacerdotis, si prope ecclesiam.	c. 159.
	II, 140.	Ut unusquisque presbyterorum expositionem symboli.	c. 85.
	II, 151.	Ut matricularios habeant. Ut matricularios habeat.	c. 116.
	II, 156.	Ut per singulos menses simul conveniatis.	c. 124.
	II, 169.	Ex conc. Worm. c. XL. Igitur presbyteris.	c. 40.
	II, 170.	Ex eodem c. LXXVI. Presbyteri per villas et vicos.	c. 76.
	II, 174.	Ex conc. Worm. c. LXXIX. Commonendi sunt fideles laici.	c. 79.
	II, 184.	Cum ergo omnium sanctarum scripturarum.	c. 78.
	II, 201.	Ex conc. Worm. c. LXXI. Nullus presbyter fidelibus.	c. 70.
	II, 204.	Placuit etiam, ut quicumque odio.	c. 25.
III, 5.	III, 5.	Ex conc. Worm. c. XX. Si pater vel mater.	c. 20.
III, 51.	III, 51.	Ex conc. Worm. c. LVIII. Oportet nos assiduitatem habere.	c. 58.
III, 52.	III, 52.	Ex eodem c. LIX. Sed et si quando a lectione ¹ .	c. 59.
III, 172.	III, 172.	Saepe contingit, ut in monasterio.	c. 42.
III, 229.	III, 229.	Ex conc. Worm. c. XI. Feminae scilicet, quae sacro.	c. 11.
III, 258.	III, 258.	Ex conc. Worm. c. XII. Viduae quidem, quae sacrum ² .	c. 12.
IV, 77.	IV, 77.	Ex conc. Worm. c. LXIV. Videmus crebro in ecclesiis.	c. 64.
IV, 78.	IV, 78.	Ex eodem c. LXVI. Non debere in ecclesiam.	c. 66.
IV, 89.	IV, 89.	Missarum sollemnia nequaquam alibi.	c. 67.
IV, 108.	IV, 108.	Ut omnis presbyter turibulum.	c. 90.
IV, 114.	IV, 114.	Ex conc. Worm. c. CXX. Ut secreta presbyteri.	c. 120.
IV, 131.	IV, 131.	Item de eadem re. Sacerdos solus missam.	c. 63.
IV, 156.	IV, 156.	Sancitum est atque omnibus modis.	c. 154.
IV, 166.	IV, 166.	Ut si quilibet presbyterorum.	c. 99.
IV, 173.	IV, 173.	Ut pallia altaris.	c. 129.

1) Coll. III, 120: 'Ex conc. Worm. De professione monachi. Monachus vero, postquam ad intelligibiles annos iam pervenerit' stammt weder aus Monac., noch aus Burchard. 2) Coll. IV, 30: 'Ex conc. Worm. c. XXVII. Ut non pro debito' = Burch. III, 37.

Sav.	Bamb.	Capitulanfänge.	Monac.
IV, 174.	IV, 174.	Ex eodem. Feminae missam sacerdote.	c. 62.
IV, 197.	IV, 197.	De redivo ecclesiae.	c. 6.
IV, 198.	IV, 198.	De eodem. De eadem re. Ut ex decimis.	c. 115.
IV, 215.	IV, 215.	Ex conc. Worm. c. CLIV. De his, qui decimas.	c. 153.
IV, 232.	IV, 232.	Inquirendum, si occasione.	c. 118.
V, 19.	V, 19.	Dum quidam sacerdotes ¹ .	c. 33.
V, 51.	V, 51.	Exorcismos et orationes.	c. 87.
V, 142.	V, 141.	Chrisma praeter episcopum.	c. 31.
V, 162.	V, 160.	Cum igitur magister veritatis ² .	c. 38.
V, 191.	V, 189.	Ut infirmis eucharistiam ³ .	c. 123.
V, 196.	V, 192.	In illa mystica distributione.	c. 171.
V, 214.	V, 212.	Leprosi autem, si fideles.	c. 22.
VI, 6.	VI, 6.	Die vero dominico, quia in eo.	c. 81.
	VII, 34.	Ex conc. Worm. c. XXVII. Si quis servum proprium.	c. 27.
	VII, 41.	Ex conc. Worm. c. V. Saepe contingit, ut.	c. 5.
	VII, 74.	Ex conc. Worm. c. IV. De insano, si homicidium perpetraverit. Si quis insaniens.	c. 4.
	VII, 83.	Si quis pro homicidio.	c. 173.
	VIII, 8.	Nulla est uxoris electio.	c. 174.
	VIII, 85.	Ex conc. Worm. c. XCVI. Ut nemo presbyterorum exenium ⁴ .	c. 95.
IX, 22.	IX, 294.	Ut vocati ad synodum.	c. 152.
IX, 256.		Ideo vos fratres.	c. 175.
IX, 260.	IX, 294.	Cum ad pronuntiatam synodum.	c. 157.
IX, 261e.	IX, 301.	Interrogatio synodalis de viris et feminis. De viris et feminis.	c. 160.
IX, 271.	IX, 311.	In veteri lege et in nova de inoboediente. In veteri lege.	c. 179.
IX, 273.	IX, 313.	Si quis dogmata.	c. 178.
IX, 274.	IX, 199.	Ex conc. Worm. c. LX. Quando more solito.	c. 60.
IX, 275.	IX, 200.	Ex eodem conc. c. C. Inquirendum, in qua villa.	c. 100.

1) Coll. V, 43: 'Ex conc. Worm. Ut omnis presbyter vas baptismale' = Burch. IV, 13; Coll. V, 67 (nach Sav.): 'Ex conc. Worm. Ut presbyteri a patrinis' = Burch. IV, 28; Coll. V, 131: 'Ex conc. Worm. c. VI. Ut omnes christiani' = Burch. IV, 62; Coll. V, 132: 'Ex eodem c. II. Ut presbyteri populum' = Burch. IV, 59. 2) Coll. V, 164: 'Ex conc. Worm. Quod in eucharistia' = Burch. V, 2. 3) Coll. V, 193: 'Ex conc. Worm. Ut presbyter eucharistiam' = Burch. V, 10. 4) Coll. VIII, 87: 'Ex conc. Worm. c. VIII. Quod nulli liceat de propria cognatione' = Burch. VII, 2; Coll. IX, 206 (Bamb. IX, 254): 'Ex conc. Worm. c. VII. De episcopo aut presbytero, si causa criminalis' = Burch. II, 199.

Sav.	Bamb.	Capitelfanfänge.	Monac.
IX, 276.	IX, 201.	Item ex eodem c. CI. Si habeat mansum habentem.	c. 101.
IX, 277.	IX, 202.	Item ex eodem c. CII. Quot mansos habeat.	c. 102.
IX, 278.	IX, 203.	Item ex eodem c. CIII. Qualia sint indumenta.	c. 103.
IX, 279.	IX, 204.	Item ex eodem c. CIV. Quos et quot libros habeat.	c. 104.
IX, 280.	IX, 205.	Item ex eodem c. CV. Qualia aut quot sacerdotalia.	c. 105.
IX, 281.	IX, 206.	Item ex eodem c. CVI. Si habeat locum praeparatum.	c. 106.
IX, 282.	IX, 207.	Item ex eodem c. CVII. Quo metallo sit calix.	c. 107.
IX, 283.	IX, 208.	Item ex eodem c. CVIII. Ut chrisma et oleum.	c. 108.
IX, 284.	IX, 209.	Item ex eodem. De constructione ecclesiae.	c. 158.
IX, 285.	IX, 210.	Item ex eodem c. CX. Si habeat clericum, qui possit.	c. 110.
IX, 286.	IX, 211.	Item ex eodem c. CXII. Qualiter sit cooperta ecclesia.	c. 112.
IX, 287.	IX, 212.	Item ex eodem c. CXIII. Quo metallo habeant.	c. 113.
IX, 288.	IX, 213.	Item ex eodem c. CXIV. Si atrium habeat.	c. 114.
IX, 289.	IX, 214.	Item ex eodem c. CXIX. Inquirendum, si de tabernis.	c. 119.
IX, 290.	IX, 215.	Item ex eodem c. CXXVI. Ut unctio olei.	c. 126.
IX, 291.	IX, 216.	Item ex eodem c. CXXVII. Similiter et morientibus.	c. 127.
IX, 292.	IX, 217.	Item ex eodem c. CXXVIII. Ut vestibus, quas.	c. 128.
IX, 293.	IX, 218.	Item ex eodem c. CXXXII. Ut nullus presbyter nisi.	c. 132.
IX, 294.	IX, 219.	Item ex eodem c. CXXXIII. Ut nullus presbyter infra sancta.	c. 133.
IX, 295.	IX, 220.	Item ex eodem c. CLI. Nullus sacerdotum decimas.	c. 151.
IX, 296.	IX, 221.	Item ex eodem c. CXXXIV. Ut unusquisque presbyter.	c. 134.
IX, 297.	IX, 222.	Item ex eodem c. CLVI. Ut supplantator alicuius.	c. 156.
IX, 298.	IX, 223.	Item ex eodem c. CXXXV. Haec quia canones prohibent.	c. 136.
IX, 299.	IX, 224.	Item ex eodem c. LXXXVIII. Admonitio de ordine reconciliandi. Ordinem reconciliandi.	c. 88.

Sav.	Bamb.	Capitelfanfänge.	Monac.
X, 66.	X, 77.	Praedicandum est etiam, ut periurium.	c. 83.
X, 166.	X, 189.	De eadem re. Res ecclesiasticae et facultates.	c. 138.
X, 188.	X, 211.	Nos vero a communione quemquam.	c. 53.
X, 195.	X, 218.	Ut nullus sacerdotum quemquam rectae fidei.	c. 43.
	XI, 24.	Ex conc. Worm. c. II. Poenitentibus secundum differentiam.	c. 2.
	XI, 38.	Tres suggestiones diaboli.	c. 140.